

# **Jahresabschluss 2020**

**der**

**Ortsgemeinde Girod**



# Inhaltsverzeichnis

---

1 Rechtliche Grundlagen .....	4
2 Jahresergebnis .....	6
2.1 Ergebnisrechnung .....	7
2.1.1 Ertragslage .....	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben .....	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge .....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung .....	13
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte .....	13
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen .....	14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge .....	15
2.1.2 Aufwandslage .....	16
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit .....	17
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen .....	17
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen .....	21
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen .....	22
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung .....	23
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen.....	23
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit .....	24
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	24
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen .....	24
2.1.3.3 Finanzergebnis.....	24
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	25
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	25
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen.....	25
2.2 Finanzrechnung.....	26
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	28
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	28
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen .....	29

2.3	Rechnungsausgleich .....	30
3	Gliederung der Teilrechnungen .....	33
4	Vermögens- und Schuldenlage.....	42
4.1	Zusammengefasstes Ergebnis.....	42
4.2	Anlagevermögen .....	44
4.3	Umlaufvermögen .....	44
4.4	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	46
4.5	Entwicklung Eigenkapital.....	46
4.6	Sonderposten .....	46
4.7	Rückstellungen.....	47
4.8	Verbindlichkeiten .....	48
4.9	Passive Rechnungsabgrenzungsposten .....	48
5	Anhang.....	49
6	Anlagen.....	51
6.1	Rechenschaftsbericht.....	51
6.1.1	Lage der Gemeinde .....	51
6.1.1.1	Organisation.....	51
6.1.1.2	Rahmenbedingungen.....	52
7	Kennzahlen .....	55
7.1	Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis .....	55
7.1.1	Steuern im Zeitverlauf.....	55
7.1.1.1	Entwicklung Realsteuern.....	56
7.1.1.2	Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern .....	56
7.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen .....	57
7.1.3	Personal- und Versorgungsaufwendungen .....	58
7.1.4	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	59
7.1.5	Transferaufwendungen.....	59
7.1.6	Haushaltsergebnis .....	60
7.2	Kennzahlen zur Bilanz.....	61
7.2.1	Kennzahlen zur Vermögenslage.....	61
7.2.2	Kennzahlen zur Kapitalstruktur .....	63
7.2.3	Kennzahlen der Finanzstruktur.....	64
8	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres .....	65
9	Prognosebericht - Risiken und Chancen .....	65
9.1	Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital .....	65

9.2 Entwicklung der Verschuldung .....	66
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	67
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt .....	69
10 Risikobericht .....	71
11 Beteiligungsbericht.....	71
12 Übersichten .....	72
12.1 Anlagenübersicht.....	72
12.2 Forderungsübersicht .....	74
12.3 Verbindlichkeitenübersicht .....	75
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.....	76

## 1 Rechtliche Grundlagen

### § 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

#### **§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht**

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,

2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

## 2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

### Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändert.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 169.597,91 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -2.398,81 Euro bzw. um -1,39 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -358.000 Euro um 527.597,91 Euro ab, diese Abweichung entspricht -147,37 Prozent.

	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.004.041	1.763.415	1.777.125	2.371.883	2.347.911
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.556.620	1.718.976	2.157.412	2.203.578	2.181.999
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	447.421	44.439	-380.287	168.305	165.912
Finanzergebnis	1.762	1.905	1.061	3.692	3.686
Ordentliches Ergebnis	449.183	46.345	-379.226	171.997	169.598
<b>Jahresergebnis</b>	<b>449.183</b>	<b>46.345</b>	<b>-379.226</b>	<b>171.997</b>	<b>169.598</b>



## 2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

- Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit
- + Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)
- = Ordentliches Ergebnis
- + Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
- = **Jahresergebnis**

### Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Der Ausbruch der Corona-Pandemie im Jahr 2020 hat ebenfalls starke Auswirkungen auf das tägliche Geschäft der Ortsgemeinden. Laufende Ein- und Auszahlungen sowie Investitionen weichen aufgrund von allgemeinen Schutzmaßnahmen (u. a. allgemeiner Lockdown) teilweise stark von den ursprünglich im Haushaltsplan veranschlagten Zahlen ab. Wie sich in Zeiten der Corona-Pandemie die Steuereinnahmen der Gemeinden in den nächsten Jahren entwickeln, ist ebenfalls nicht vorherzusehen.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

### Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss 2020  
OG Girod

---

**Ergebnisrechnung**

	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Ergebnis 2020</b>	<b>Abweichung 2020</b>	<b>Abweichung 2020 %</b>
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.089.713,70	1.028.600	1.047.699,86	19.099,86	1,86
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	391.446,11	411.080	507.830,03	96.750,03	23,54
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.764,66	106.075	100.951,56	-5.123,44	-4,83
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	435.160,44	239.569	537.121,90	297.552,90	124,20
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.271,51	21.574	20.199,65	-1.374,35	-6,37
E7 - Sonstige laufende Erträge	259.526,27	31.052	134.108,08	103.056,08	331,88
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.371.882,69</b>	<b>1.837.950</b>	<b>2.347.911,08</b>	<b>509.961,08</b>	<b>27,75</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	448.064,20	472.217	462.032,06	-10.184,94	-2,16
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	680.084,57	655.255	651.227,63	-4.027,37	-0,61
E11 - Abschreibungen	261.729,76	215.800	225.339,71	9.539,71	4,42
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	714.498,04	731.661	737.450,69	5.789,69	0,79
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	99.201,47	120.667	105.94=8,95	-14.718,05	-12,20
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.203.578,04</b>	<b>2.195.600</b>	<b>2.181.999,04</b>	<b>-13.600,96</b>	<b>-0,62</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>168.304,65</b>	<b>-357.650</b>	<b>165.912,04</b>	<b>523.562,04</b>	<b>146,39</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.779,57	1.050	3.777,87	2.727,87	259,80
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	87,50	1.400	92,00	-1.308,00	-93,43
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen</b>	<b>3.692,07</b>	<b>-350</b>	<b>3.685,87</b>	<b>4.035,87</b>	<b>1.153,11</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	171.996,72	-358.000	169.597,91	527.597,91	147,37
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>171.996,72</b>	<b>-358.000</b>	<b>169.597,91</b>	<b>527.597,91</b>	<b>147,37</b>

### **Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit**

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z. B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 165.912,04 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -2.392,61 Euro bzw. um -1,42 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -357.650 Euro um 523.562,04 Euro ab, diese Abweichung entspricht -146,39 Prozent.

### **Ordentliches Ergebnis**

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 169.597,91 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -2.398,81 Euro abweicht.

### **Jahresergebnis**

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beläuft sich auf 169.597,91 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -2.398,81 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -358.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 527.597,91 Euro.

### 2.1.1 Ertragslage

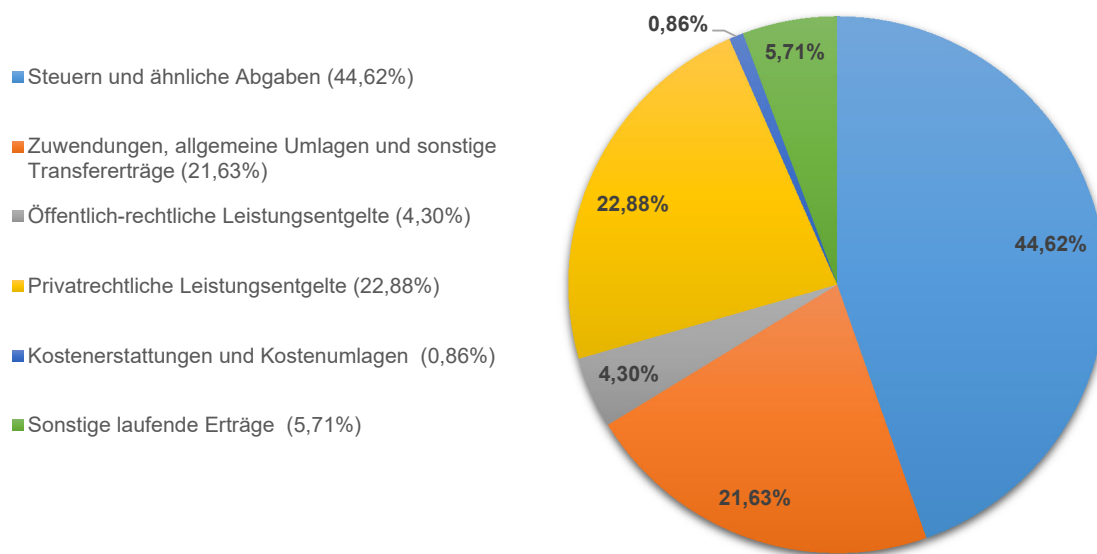
Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 2.351.688,95 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -23.973,31 Euro bzw. um -1,01 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.839.000 Euro um 512.688,95 Euro ab, diese Abweichung entspricht 27,88 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

#### Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.089.713,70	1.028.600	1.047.699,86	19.099,86	1,86
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	391.446,11	411.080	507.830,03	96.750,03	23,54
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	104.764,66	106.075	100.951,56	-5.123,44	-4,83
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	435.160,44	239.569	537.121,90	297.552,90	124,20
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.271,51	21.574	20.199,65	-1.374,35	-6,37
E7 - Sonstige laufende Erträge	259.526,27	31.052	134.108,08	103.056,08	331,88
<b>E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.371.882,69</b>	<b>1.837.950</b>	<b>2.347.911,08</b>	<b>509.961,08</b>	<b>27,75</b>
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	3.779,57	1.050	3.777,87	2.727,87	259,80
<b>Gesamtertrag</b>	<b>2.375.662,26</b>	<b>1.839.000</b>	<b>2.351.688,95</b>	<b>512.688,95</b>	<b>27,88</b>

#### Prozentuale Anteile der Erträge



### 2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

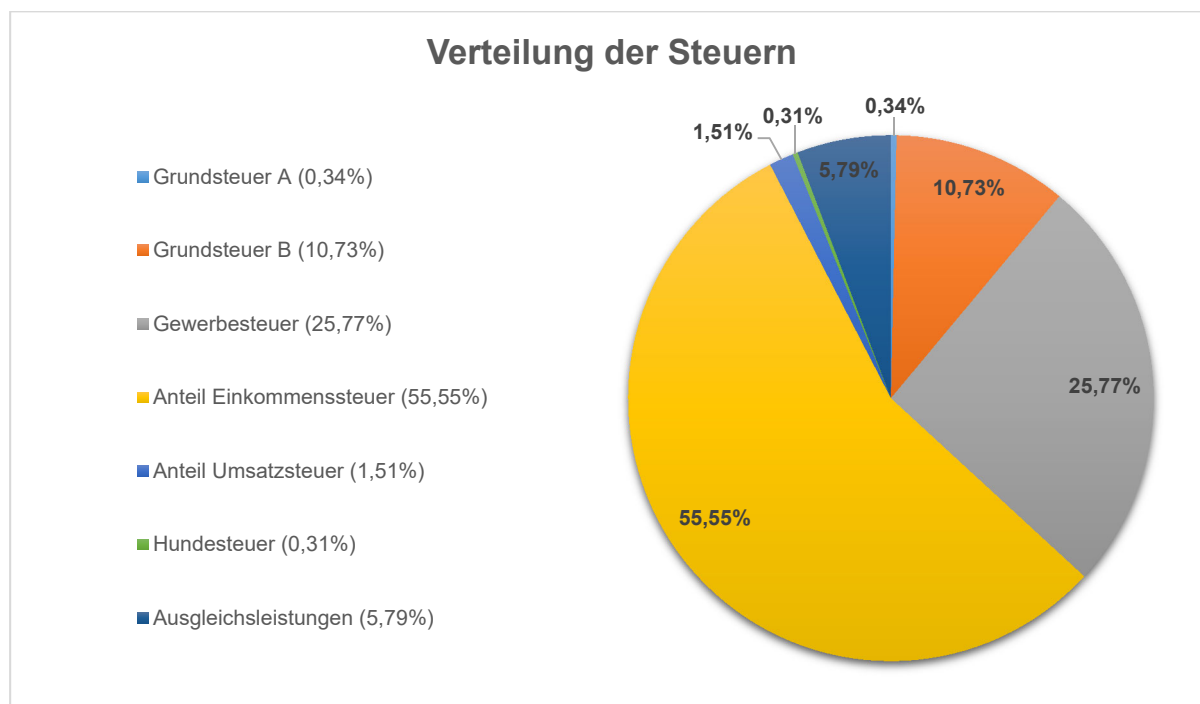
Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 2.347.911,08 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -23.971,61 Euro bzw. um -1,01 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.837.950 Euro um 509.961,08 Euro ab, diese Abweichung entspricht 27,75 Prozent.

#### 2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Girod dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A (3.593,10 Euro / -106,90 Euro) und Grundsteuer B (112.417,01 Euro / +2.417,01 Euro), sowie die Gewerbesteuer (270.011,74 Euro / +70.011,74 Euro), die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (582.018,70 Euro / -49.181,30 Euro), der Umsatzsteuer (15.779,72 Euro / +179,72 Euro) und dem Familienleistungsausgleich (60.609,59 Euro / -4.490,41 Euro). Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer (3.270,00 Euro / +270,00 Euro).

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 1.047.699,86 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -42.013,84 Euro bzw. um -3,86 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.028.600 Euro um 19.099,86 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,86 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



Jahresabschluss 2020  
OG Girod

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Grundsteuer A	3.599,49	3.700	3.593,10	-106,90	-2,89
Grundsteuer B	111.309,73	110.000	112.417,01	2.417,01	2,20
Gewerbesteuer	271.692,12	200.000	270.011,74	70.011,74	35,01
Anteil Einkommenssteuer	623.626,80	631.200	582.018,70	-49.181,30	-7,79
Anteil Umsatzsteuer	14.745,57	15.600	15.779,72	179,72	1,15
Hundesteuer	3.451,00	3.000	3.270,00	270,00	9,00
Ausgleichsleistungen	61.288,99	65.100	60.609,59	-4.490,41	-6,90
<b>Summe</b>	<b>1.089.713,70</b>	<b>1.028.600</b>	<b>1.047.699,86</b>	<b>19.099,86</b>	<b>1,86</b>

### 2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen belaufen sich im Jahr 2020 auf 22.372,00 Euro (-528,00 Euro). Zusätzlich werden bei der Ortsgemeinde Girod Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Westerwaldkreis für den Betrieb der gemeindeeigenen Kindertagesstätte (313.846,03 Euro / - 6.696,97 Euro) vereinnahmt. Weiterhin erhielt die Ortsgemeinde einen Zuschuss für die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzepts (9.000,00 Euro) sowie einen Personalkostenzuschuss im Bereich Bauhof (3.900,00 Euro). Darüber hinaus konnte die Ortsgemeinde im Jahr 2020 Landeszuwendungen zur Wiederaufforstung (17.955,00 Euro), für die Verbesserung forstwirtschaftlicher Infrastruktur (6.580,00 Euro) und zur Bewältigung der durch Extremwetter verursachten Schäden im gemeindeeigenen Wald (119.299,00 Euro) vereinnahmen. Die Bewilligung einer Zuwendung des Landes zur Wiederaufforstung aus dem Jahr 2012 wurde widerrufen und ein Betrag von 1.710,00 Euro zurückgefordert. Aufgrund der hohen, aber noch weiterhin unter dem Landesdurchschnitt liegenden örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft, erhält die Ortsgemeinde Girod im Jahr 2020 Schlüsselzuweisungen A des Landes (16.588,00 Euro / -1.049,00 Euro).

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 507.830,03 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 116.383,92 Euro bzw. um 29,73 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 411.080 Euro um 96.750,03 Euro ab, diese Abweichung entspricht 23,54 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Schlüsselzuweisungen	8.738,00	17.637	16.588,00	-1.049,00	-5,95
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	359.636,11	370.543	468.870,03	98.327,03	26,54
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	23.072,00	22.900	22.372,00	-528,00	-2,31
<b>Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge</b>	<b>391.446,11</b>	<b>411.080</b>	<b>507.830,03</b>	<b>96.750,03</b>	<b>23,54</b>

### 2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

#### 2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z. B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die Nutzungsentgelte für Bestattungen und die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen zusammengefasst. Die Nutzungsentgelte für die Jagdpacht werden ab dem Jahr 2019 den privatrechtlichen Leistungsentgelten zugeordnet. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Erschließungs- und Ausbaubeiträge sowie der Grabnutzungsentgelte zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 100.951,56 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -3.813,10 Euro bzw. um -3,64 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 106.075 Euro um -5.123,44 Euro ab, diese Abweichung entspricht -4,83 Prozent.

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	5.701,80	3.850	4.704,20	854,20	22,19
Beteiligung Essenskosten	6.699,00	10.125	3.483,00	-6.642,00	-65,60
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	90.910,00	90.900	90.907,00	7,00	0,01
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	1.453,86	1.200	1.857,36	657,36	54,78
<b>Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>104.764,66</b>	<b>106.075</b>	<b>100.951,56</b>	<b>-5.123,44</b>	<b>-4,83</b>

Die Erträge aus Bestattungsgebühren (4.654,20 Euro / +1.404,20 Euro) sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte (1.857,36 Euro / +657,36 Euro) liegen im Ergebnis über den kalkulierten Planansätzen für das Jahr 2020. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungs- und Ausbaubeiträge liegen geringfügig über dem Planansatz (90.907,00 Euro / +7,00 Euro). Die Erträge aus den Entgelten für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses (50,00 Euro / -550,00 Euro) sowie die Beteiligung an Essenskosten der Kindertagesstätte (3.483,00 Euro / -6.642,00 Euro) fallen dagegen geringer aus als geplant.

#### 2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z. B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 537.121,90 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 101.961,46 Euro bzw. um 23,43 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 239.569 Euro um 297.552,90 Euro ab, diese Abweichung entspricht 124,20 Prozent.

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	384.959,69	188.973	487.635,04	298.662,04	158,04
Mieten und Pachten	50.200,75	50.596	49.486,86	-1.109,14	-2,19
<b>Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>435.160,44</b>	<b>239.569</b>	<b>537.121,90</b>	<b>297.552,90</b>	<b>124,20</b>

Die Erlöse aus Holzgeldern machen den überwiegenden Anteil (487.635,04 Euro / +298.712,04 Euro) aus. Erträge aus Mieten und Pachten konnten im Bereich Forst (11.943,19 Euro / -2.556,81 Euro), im Bereich Liegenschaften (10.036,47 Euro / -1.963,53 Euro), beim Dorfgemeinschaftshaus (20.035,78 Euro / +3.035,78 Euro) und aus der Jagdpacht (7.471,42 Euro / +375,42 Euro) erwirtschaftet werden.

#### 2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Kostenerstattung vom Westerwaldkreis für die Inanspruchnahme von Fördermaßnahmen in der Kindertagesstätte, die Beseitigung von Unfallschäden sowie die von der Verbandsgemeinde an die Ortsgemeinde weitergeleitete Kostenerstattung für den Betrieb der gemeindeeigenen Turnhalle (ehemals Investitionsschlüsselzuweisung) zu zählen. Desweiteren wird hier auch die Beteiligung der Verbandsgemeinde an den lfd. Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten der Kindertagesstätte / Turnhalle verbucht.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 20.199,65 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -71.071,86 Euro bzw. um -77,87 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 21.574 Euro um -1.374,35 Euro ab, diese Abweichung entspricht -6,37 Prozent.

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	90.392,81	21.024	18.207,93	-2.816,07	-13,39
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	68,15	100	712,35	612,35	612,35
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	810,55	450	1.279,37	829,37	184,30
<b>Summe Kostenerstattungen und -umlagen</b>	<b>91.271,51</b>	<b>21.574</b>	<b>20.199,65</b>	<b>-1.374,35</b>	<b>-6,37</b>



Die weitergeleitete Kostenerstattung der Verbandsgemeinde für den Betrieb der gemeindeeigenen Turnhalle beträgt im Jahr 2020 6.419,00 Euro. Für die Kindertagesstätte konnten für die Frühförderung vom Westerwaldkreis 4.800,00 Euro und für die Unterstützung der Übermittagsbetreuung vom Land 5.000,00 Euro vereinnahmt werden. Vom sonstigen öffentlichen Bereich erhielt die Ortsgemeinde Girod außerplanmäßige Personalkostenerstattungen in Höhe von 1.988,93 Euro. Aufgrund einer Erstattung für einen Unfallschaden wurden im Jahr 2020 712,35 Euro als Kostenerstattungen vom privaten Bereich sowie Kostenerstattungen von Sonstigen in Höhe von 1.279,37 Euro vereinnahmt.

### 2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier sind Personalkosten auszuweisen, die bilanziell zu aktivieren sind, da sie in einem unmittelbaren Zusammenhang mit investiven Geschäftsvorfällen zu sehen sind. Dies ist der Fall, wenn eigene Mitarbeiter der Gemeinde (u. a. Bauhof) zur Planung und Durchführung einer Investitionsmaßnahme eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Personalkosten des Mitarbeiters zu aktivieren.

Darüber hinaus finden sich hier u. a. die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie vereinnahmte Konzessionsabgaben und Versicherungserstattungen wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen werden hier ebenfalls abgebildet.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 134.108,08 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -125.418,19 Euro bzw. um -48,33 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 31.052 Euro um 103.056,08 Euro ab, diese Abweichung entspricht 331,88 Prozent.

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	23.154,82	0	37.130,96	37.130,96	--
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	36.533,77	31.052	37.633,33	6.581,33	21,19
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	199.837,68	0	59.343,79	59.343,79	--
<b>Summe Sonstige laufende Erträge</b>	<b>259.527,27</b>	<b>31.052</b>	<b>134.108,08</b>	<b>103.056,08</b>	<b>331,88</b>

Im Jahr 2020 konnten Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von 37.130,96 Euro (+37.130,96 Euro) außerplanmäßig erzielt werden. Die Konzessionsabgaben (34.095,82 Euro / +5.045,82 Euro) liegen im Ergebnis über dem Planansatz. Versicherungserstattungen wurden in Höhe von 966,48 Euro (+816,48 Euro) und weitere sonstige laufende Erträge von 2.571,03 Euro (+719,03 Euro) vereinnahmt. Zusätzlich wurde die Rückstellung für Urlaub außerplanmäßig in der Bilanz reduziert, die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen belaufen sich auf 8.343,79 Euro. Durch die Auflösung von Sonderposten mit Rücklagenanteil konnten außerplanmäßig Erträge in Höhe von 51.000,00 Euro erzielt werden.

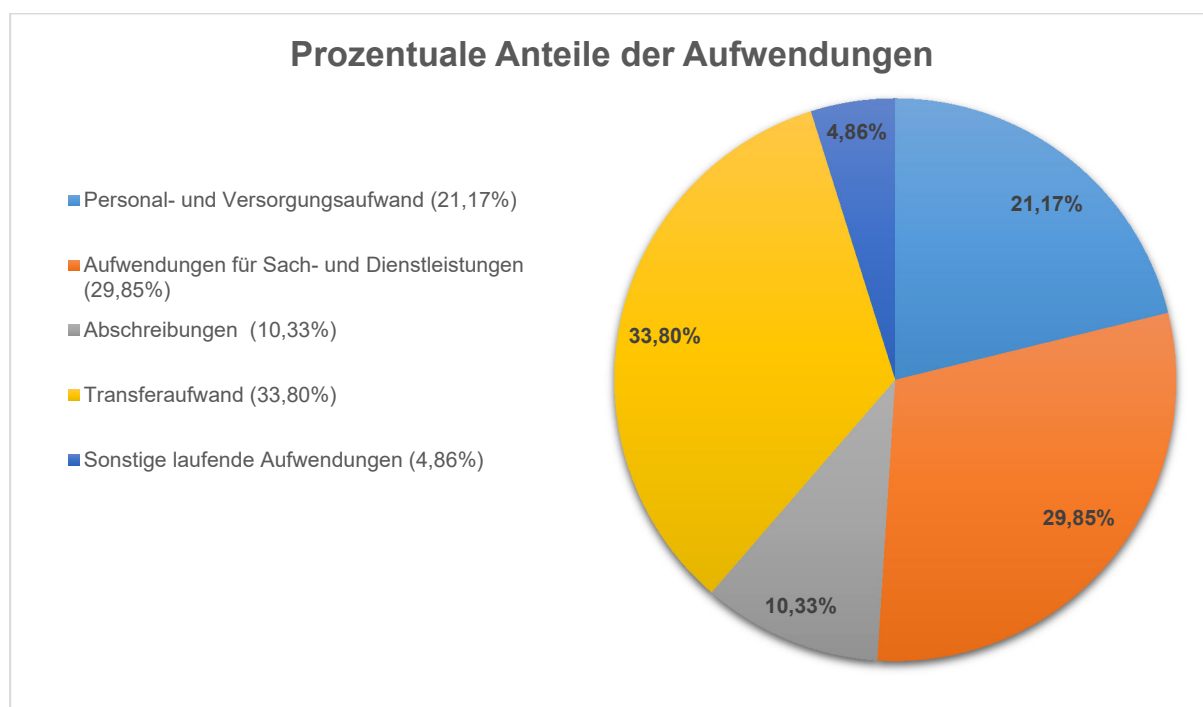
## 2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 2.182.091,04 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -21.574,50 Euro bzw. um -0,98 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.197.000 Euro um -14.908,96 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,68 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

### Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	448.064,20	472.217	462.032,06	-10.184,94	-2,16
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	680.084,57	655.255	651.227,63	-4.027,37	-0,61
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	261.729,76	215.800	225.339,71	9.539,71	4,42
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	714.498,04	731.661	737.450,69	5.789,69	0,79
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	99.201,47	120.667	105.948,95	-14.718,05	-12,20
<b>E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.203.578,04</b>	<b>2.195.600</b>	<b>2.181.999,04</b>	<b>-13.600,96</b>	<b>-0,62</b>
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	87,50	1.400	92,00	-1.308,00	-93,43
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>2.203.665,54</b>	<b>2.197.000</b>	<b>2.182.091,04</b>	<b>-14.908,96</b>	<b>-0,68</b>



### 2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 2.181.999,04 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -21.579 Euro bzw. um -0,98 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.195.600 Euro um -13.600,96 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,62 Prozent.

#### 2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 462.032,06 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 13.967,86 Euro bzw. um 3,12 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 472.217 Euro um -10.184,94 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,16 Prozent.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	13.484,47	14.905	13.602,00	-1.303,00	-8,74
Dienstbezüge und dergleichen	304.080,93	347.430	341.833,09	-5.596,91	-1,61
Beiträge zu Versorgungskassen	27.522,42	27.495	26.929,45	-565,55	-2,06
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	65.165,99	70.515	68.578,46	-1.936,54	-2,75
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	1.123,48	350	206,55	-143,45	-40,99
Personalnebenaufwendungen	223,93	330	198,39	-131,61	-39,88
Zuführung zu Rückstellungen	28.343,89	4.200	3.715,00	-485,00	-11,55
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	2.240,09	752	2.126,12	1.374,12	182,73
Versorgungsaufwendungen	5.879,00	6.240	4.843,00	-1.397,00	-22,39
<b>Summe</b>	<b>448.064,20</b>	<b>472.217</b>	<b>462.032,06</b>	<b>-10.184,94</b>	<b>-2,16</b>

Die Personalaufwendungen unterschreiten die Ansätze in Höhe von 461.777 Euro um 8.302,94 Euro; sie liegen insgesamt bei 453.474,06 Euro. Der Großteil dieser Aufwendungen (323.800,62 Euro) sind im Bereich Kindertagesstätten angefallen.

Die nicht zahlungswirksamen Zuführungen zu den Ehrensoldrückstellungen liegen mit einer Summe von 3.715,00 Euro um 485,00 Euro unter den kalkulierten Planansätzen.

Die Versorgungsaufwendungen fallen mit insgesamt 4.843,00 Euro um 1.397,00 Euro niedriger aus als geplant.

### 2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 651.227,63 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -28.856,94 Euro bzw. um -4,24 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 655.255 Euro um -4.027,37 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,61 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	44.634,09	45.440	41.052,17	-4.387,83	-9,66
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	72.195,69	89.800	45.446,81	-44.353,19	-49,39
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	36.714,32	38.000	36.101,35	-1.898,65	-5,00
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	30.122,44	195.500	71.142,70	-124.357,30	-63,61
Fahrzeugunterhaltung	4.134,59	5.750	14.122,11	8.372,11	145,60
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	1.749,26	2.500	1.107,52	-1.392,48	-55,70
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.213,01	4.650	4.382,62	-267,38	-5,75
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	17.117,12	16.750	13.835,67	-2.914,33	-17,40
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	5.317,26	10.125	5.605,10	-4.519,90	-44,64
Kostenerstattungen	46.612,32	40.600	54.198,01	13.598,01	33,49
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	420.274,47	206.140	364.233,57	158.093,57	76,69
<b>Summe</b>	<b>680.084,57</b>	<b>655.255</b>	<b>651.227,63</b>	<b>-4.027,37</b>	<b>-0,61</b>

### Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Strom	24.396,44	21.500	20.965,64	-534,36	-2,49
Gas	10.054,22	11.950	8.104,42	-3.845,58	-32,18
Wasser / Abwasser	7.465,21	8.440	6.787,51	-1.652,49	-19,58
Abfallbeseitigung	2.718,22	3.550	5.194,60	1.644,60	46,33
<b>Summe</b>	<b>44.634,09</b>	<b>45.440</b>	<b>41.052,17</b>	<b>-4.387,83</b>	<b>-9,66</b>

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 4.387,83 Euro weniger Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom (20.965,64 Euro / -534,36 Euro), Gas (8.104,42 Euro / -3.845,58 Euro) sowie für Wasser/Abwasser (6.787,51 Euro / -1.652,49 Euro) liegen unter den Planansätzen. Die Aufwendungen für die Abfallbeseitigung (5.194,60 Euro / +1.644,60 Euro) liegen dagegen über den Planansätzen.

### **Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude**

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude belaufen sich auf insgesamt 45.446,81 Euro; die Planansätze in Höhe von 89.800,00 Euro wurden somit um 44.353,19 Euro unterschritten.

Die Erweiterung der Pflasterfläche im Außenbereich der Kindertagesstätte wurde im Jahr 2020 noch nicht ausgeführt und im Haushaltsplan 2021 neu veranschlagt (-2.500,00 Euro). Für die Baumpflege auf dem Grundstück der Kindertagesstätte wurden 1.380,40 Euro aufgewendet. Für die Unterhaltung der Spielplätze wurden 3.209,34 Euro (+2.209,34 Euro) und für die Unterhaltung des Sportplatzes 9.565,03 Euro (+3.565,03 Euro) aufgewendet. Im Bereich Öffentliches Grün wurden für die Baumpflege/-kontrolle und Beetbepflanzungen 6.566,40 Euro (-2.933,60 Euro) verausgabt. Für die Unterhaltung des Friedhofs wurden 2.042,95 Euro (-207,05 Euro) aufgewendet.

Die eingeplanten Malerarbeiten an den Dachuntersichten in der Kindertagesstätte wurden nicht durchgeführt und im Plan 2021 neu veranschlagt (-3.500,00 Euro). Die Malerarbeiten am Sportlerheim wurden im Jahr 2020 nicht umgesetzt und werden auch im Jahr 2021 neu eingeplant (-8.000,00 Euro). Für erhöhten Unterhaltungsaufwand im Dorfgemeinschaftshaus waren Mittel in Höhe von 35.000,00 Euro veranschlagt; diese wurden im Jahr 2020 nicht benötigt und im Plan 2021 neu veranschlagt.

### **Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude**

Der Planansatz in Höhe von 15.000,00 Euro für die Reinigung der Kindertagesstätte durch ein externes Dienstleistungsunternehmen wurde in Höhe von 14.717,80 Euro in Anspruch genommen.

Für die laufende Straßenoberflächenentwässerung wurden im Jahr 2020 21.383,55 Euro (-1.616,45 Euro) aufgewendet.

### **Unterhaltung des Infrastrukturvermögens**

Die Aufwendungen zur Unterhaltung des Infrastrukturvermögens liegen mit 71.142,70 Euro um 124.357,30 Euro unter dem Planansatz.

Der jährlich veranschlagte Pauschalansatz in Höhe von 5.000,00 Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung wurde in Höhe von 976,12 Euro (-4.023,88 Euro) in Anspruch genommen. Die Sanierung/Erneuerung von Betonmasten wurde im Haushaltsplan 2021 neu veranschlagt (-24.000,00 Euro). Für die Unterhaltung der Gemeindestraßen wurden 31.711,97 Euro (-103.288,03 Euro) verausgabt. Die Sanierung der Kirchstraße wurde im Haushaltsplan 2021 neu eingeplant (-95.000,00 Euro).

Zusätzlich konnten bei der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens noch 10.000,00 Euro bei den Mitteln für die Unterhaltung von Brücken eingespart werden. Der Ansatz wurde nicht in Anspruch genommen.

Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden 20.000,00 Euro bereitgestellt, tatsächlich 38.454,61 Euro benötigt (+18.454,61 Euro).

### **Fahrzeugunterhaltung**

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 14.122,11 Euro aufgewendet und somit 8.372,11 Euro mehr als im Plan kalkuliert.

In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen für die Wartung und Instandsetzung (12.468,06 Euro / +9.468,06 Euro), für Betriebs- und Schmierstoffe (1.654,05 Euro / -845,95 Euro) und für die Reifenunterhaltung (0,00 Euro / -250,00 Euro).

### **Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen**

Der Planansatz von 2.500,00 Euro wurde im Jahr 2020 mit 1.107,52 Euro um 1.392,48 Euro unterschritten.

### **Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Das Ergebnis liegt mit 4.382,62 Euro um 267,38 Euro unter den Planansätzen.

Für die Unterhaltung der Ausstattung beim Bauhof wurden 1.853,29 Euro (+1.503,29 Euro) aufgewendet. Die Unterhaltung der Spielgeräte auf den Spielplätzen (371,76 Euro / -1.128,24 Euro) ist günstiger ausgefallen als geplant. Gleiches gilt für die Unterhaltung der Ausstattung bei der Kindertagesstätte (1.610,00 Euro / -390,00 Euro). Weitere Einsparungen runden diesen Bereich ab.

### **Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände**

Von den zahlreichen jährlichen Pauschalansätze mit einer Summe von 16.750,00 Euro wurden 13.835,67 Euro in Anspruch genommen; es kommt hier zu einer Einsparung in Höhe von 2.914,33 Euro.

### **Kostenerstattungen**

Die Kostenerstattungen an Gemeinden liegen mit 30.763,60 Euro um 15.163,60 Euro über den kalkulierten Planzahlen. Kostenerstattungen an die VG für die Inanspruchnahme von Waldarbeitern sind mit 22.940,31 Euro um 9.690,31 Euro höher ausgefallen als erwartet. Im Bereich Kindertagesstätte erfolgte eine Rückzahlung des Personalkostenzuschusses an den Westerwaldkreis (7.222,23 Euro / +7.222,23 Euro).

Die Forstumlage an die VG ist für das Jahr 2020 mit 6.127,99 Euro (-1.872,01 Euro) niedriger ausgefallen als ursprünglich kalkuliert.

Die Abschlagszahlung an die VGM-net beläuft sich auf 17.000,00 Euro; die Zahlung erfolgte in Höhe des Planansatzes.

### Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 364.233,57 Euro um 158.093,57 Euro deutlich über den kalkulierten Planansätzen. Aufwendungen für Holzurückarbeiten und Pflanzarbeiten im Forst tragen zu diesem Anstieg bei. Der Planansatz wird hier mit 355.543,53 Euro um 170.503,53 Euro überschritten. Diese Mehraufwendungen werden allerdings durch Mehreinnahmen bei den Holzgelderlösen gedeckt (vgl. Erträge aus Verkäufen von Vorräten / Privatrechtliche Leistungsentgelte). Für die Sinkkastenreinigung wurden im Bereich Gemeindestraßen 1.490,06 Euro aufgewendet (-9,94 Euro). Im Bereich Öffentliches Grün wurden für externe Unternehmerleistungen 3.846,64 Euro und somit 4.653,36 Euro weniger verausgabt; ebenso im Bereich Friedhof (3.353,34 Euro / -6.646,66 Euro). Der Planansatz im Bereich Feldwege/Wirtschaftswege wurde nicht benötigt (-750,00 Euro).

Bei der Kindertagesstätte sind die Essenskosten deutlich unter der kalkulierten Planzahl (5.605,10 Euro / -4.519,90 Euro) geblieben.

#### 2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 225.339,71 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -36.390,05 Euro bzw. um -13,90 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 215.800 Euro um 9.539,71 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,42 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	15.476,15	15.650	15.671,00	21,00	0,13
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	244,00	250	1.517,34	1.267,34	506,94
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	79.112,46	36.800	36.622,00	-178,00	-0,48
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	144.656,00	143.550	146.213,64	2.663,64	1,86
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	139,00	150	139,00	-11,00	-7,33
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	22.102,15	18.600	25.176,73	6.576,73	35,36
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	800	0,00	-800,00	-100,00
<b>Summe</b>	<b>261.729,76</b>	<b>215.800</b>	<b>225.339,71</b>	<b>9.539,71</b>	<b>4,42</b>

Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke erfolgten in Höhe von 1.517,34 Euro (+1.267,34 Euro). Der geplante Ansatz für Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke wurde mit 146.213,64 Euro um 2.663,64 Euro überschritten. Die tatsächlichen Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen, technische Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattungen betragen im Jahr 2020 25.176,73 Euro (+6.576,73 Euro).

### 2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

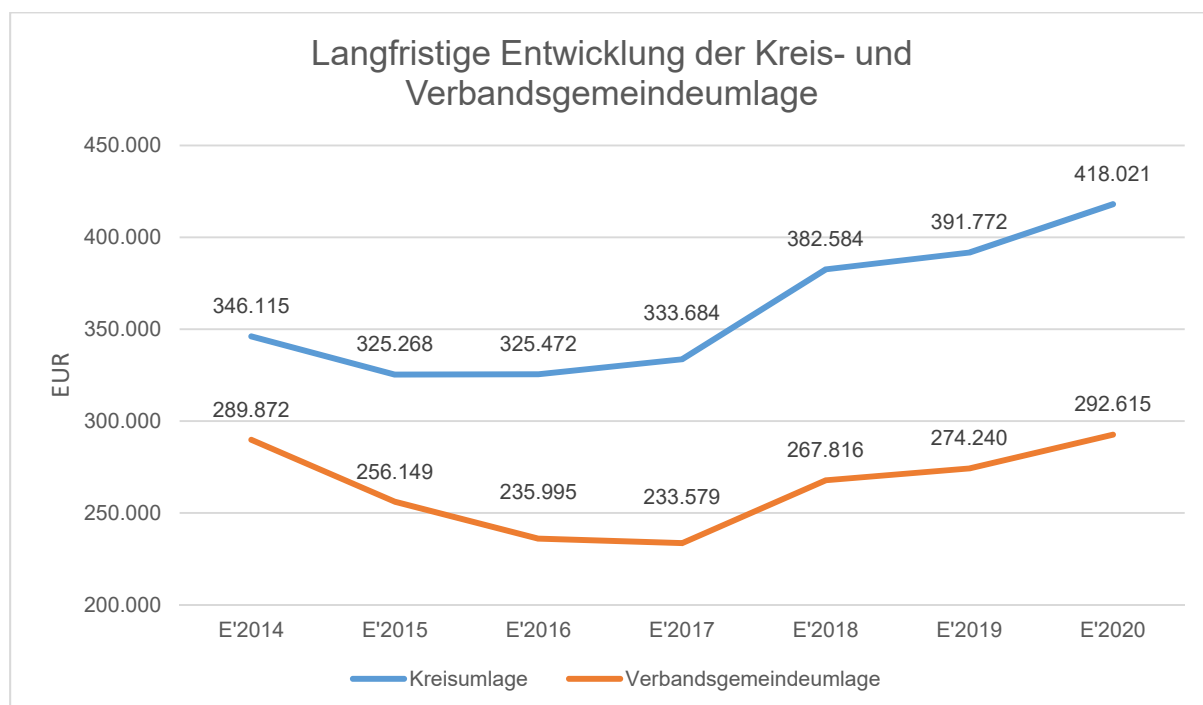
Neben den Personal- und Versorgungsaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 737.450,69 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 22.952,65 Euro bzw. um 3,21 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 731.661 Euro um 5.789,69 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,79 Prozent.

In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.132,00	1.132	1.332,00	200,00	17,67
Gewerbesteuerumlage	47.354,04	19.178	25.482,69	6.304,69	32,87
Allgemeine Umlagen	666.012,00	711.351	710.636,00	-715,00	-0,10
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>391.772,00</i>	<i>418.442</i>	<i>418.021,00</i>	<i>-421,00</i>	<i>-0,10</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>274.240,00</i>	<i>292.909</i>	<i>292.615,00</i>	<i>-294,00</i>	<i>-0,10</i>
<b>Summe</b>	<b>714.498,04</b>	<b>731.661</b>	<b>737.450,69</b>	<b>5.789,69</b>	<b>0,79</b>

Die Entwicklung der gezahlten Kreis- und Verbandsgemeindeumlage wird im nachfolgenden Diagramm dargestellt:





### 2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

#### 2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 105.948,95 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 6.747,48 Euro bzw. um 6,80 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 120.667 Euro um -14.718,05 Euro ab, diese Abweichung entspricht -12,20 Prozent.

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.130,06	6.920	3.821,37	-3.098,63	-44,78
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	9.941,14	22.895	12.708,68	-10.186,32	-44,49
Geschäftsaufwendungen	11.443,50	69.646	42.695,69	-26.950,31	-38,70
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	11.178,92	11.506	9.448,89	-2.057,11	-17,88
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	55.161,20	0	30.510,91	30.510,91	--
Sonstige Steueraufwendungen	3.588,27	3.803	3.503,52	-299,48	-7,87
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	5.758,38	5.897	3.259,89	-2.637,11	-44,72
<b>Sonstige laufende Aufwendungen</b>	<b>99.201,47</b>	<b>120.667</b>	<b>105.948,95</b>	<b>-14.718,05</b>	<b>-12,20</b>

Unter die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen fallen Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für Dienstreisen (Fahrtkostenerstattungen), Aufwendungen für die allgemeine Betreuung der Bediensteten sowie Aufwendungen für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung. Die bereitgestellten Mittel für Aus- und Fortbildung (2.123,80 Euro / -226,20 Euro), Fahrtkostenerstattungen (0,00 Euro / -920,00 Euro), Dienst- und Schutzkleidung (620,32 Euro / -129,68 Euro), Betreuungsmaßnahmen im Rahmen des Arbeitsschutzes (1.077,25 Euro / -872,75 Euro) sowie sonstige Personalnebenaufwendungen (0,00 Euro / -950,00 Euro) wurden nicht bzw. nur teilweise in Anspruch genommen.

Die vorsorglich gebildeten Pauschalansätze für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (0,00 Euro / -4.500,00 Euro), Vergütungen einschließlich Reisekosten an Sachverständige (0,00 Euro / -2.500,00 Euro) sowie Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen (0,00 Euro / -2.500,00 Euro) sind im Jahr 2020 nicht beansprucht worden. Für Mieten und Pachten wurden 1.521,64 Euro (+126,64 Euro) benötigt. Für die Fortschreibungen von Dorferneuerungskonzepten wurden 10.992,16 Euro (-1.007,84 Euro) und aufgewandt.

Die Geschäftsaufwendungen umfassen sowohl Büromaterial, Fernmeldegebühren, Rundfunkbeiträge und sonstige Geschäftsaufwendungen. Bei den sonstigen Geschäftsaufwendungen (38.674,53 Euro / -26.584,47 Euro) kam es zu zahlreichen Einsparungen. In dem Bereich Forst (32.793,81 Euro / -26.965,19 Euro) wurden der Ansatz am deutlichsten unterschritten.

Im Jahr 2020 sind außerplanmäßige Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens in Höhe von 19.941,02 Euro durch den Abbruch der Maßnahme "Neubau Aufzugsanlage Dorfgemeinschaftshaus" eingetreten. Hierbei handelt es sich um die Planungskosten, welche nicht weiter bilanziert werden und entsprechend in voller Höhe in Abgang gebracht wurden. Zudem erfolgte eine außerplanmäßige Einstellung in den Sonderposten für den kommunalen Finanzausgleich in Höhe von 10.000,00 Euro.

Bei den sonstigen laufenden Aufwendungen (1.616,83 Euro / -1.930,17 Euro) sind Einsparungen eingetreten. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden von bereitgestellten Haushaltsmitteln in Höhe von 3.500,00 Euro für Heimatfeste lediglich 1.616,83 Euro verausgabt. Zusätzlich kam es im Jahr 2020 zu Einsparungen bei den Aufwendungen für Repräsentationsmittel (1.643,06 Euro / -356,94 Euro).

## **2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit**

### **2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge**

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Stundungen, aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer sowie durch sonstige Zinsen erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 3.777,87 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1,70 Euro bzw. um -0,04 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.050 Euro um 2.727,87 Euro ab, diese Abweichung entspricht 259,80 Prozent.

### **2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen**

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 92,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 4,50 Euro bzw. um 5,14 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.400 Euro um -1.308 Euro ab, diese Abweichung entspricht -93,43 Prozent.

### **2.1.3.3 Finanzergebnis**

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf 3.685,87 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -6,20 Euro bzw. um -0,17 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -350 Euro um 4.035,87 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1.153,11 Prozent.

## 2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materiel-  
ler Bedeutung für die Gemeinde sind.

**- Fehlanzeige -**

## 2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2020 ergaben sich nachfolgend erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
56512	Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	19.941,02	19.941,02
5656	Einstellungen und Zuschreibungen in die Sonderposten	0,00	10.000,00	10.000,00
<b>Summe der erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen</b>		<b>0,00</b>	<b>29.941,02</b>	<b>29.941,02</b>
53	Abschreibungen	215.800,00	225.339,71	9.539,71
56551	Einzelwertberichtigungen	0,00	569,89	569,89
<b>Summe der unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen</b>		<b>215.800,00</b>	<b>225.909,60</b>	<b>10.109,60</b>

## 2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,22 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuschuss (DRK Kreisverband Westerwald e.V.)	132,00
11100	Zuschuss (Kinderfreizeit Wilde Horde)	500,00
11100	Repräsentationen	1.643,06
11100	Mitgliedsbeitrag zu Fördervereinen (GS Girod 61 Euro; Freiherr-v.-Stein-Schule 51 Euro)	112,00
11100	Mitgliedsbeiträge (Westerwald Gäste Service e.V.)	128,00
11100	Mitgliedsbeitrag (Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz)	26,00
28100	Zuschuss (Kirmesgesellschaft Girod und Kleinholbach je 250 Euro)	500,00
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege	1.616,83
42410	Zuschuss (Tennisverein Girod)	200,00
	<b>Summe</b>	<b>4.857,89</b>

## 2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.074.990,06	1.028.600	1.055.675,01	27.075,01	2,63
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	363.824,11	388.180	483.428,03	95.248,03	24,54
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.775,79	13.975	7.655,80	-6.319,20	-45,22
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	465.635,03	239.569	522.065,61	282.496,61	117,92
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.514,12	21.574	21.030,26	-543,74	-2,52
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	36.533,77	31.052	37.633,33	6.581,33	21,19
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.036.272,88</b>	<b>1.722.950</b>	<b>2.127.488,04</b>	<b>404.538,04</b>	<b>23,48</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	420.002,13	468.017	460.306,39	-7.710,61	-1,65
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	707.817,67	655.255	651.801,99	-3.453,01	-0,53
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	716.603,18	731.661	736.419,26	4.758,26	0,65
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	48.551,25	120.667	69.730,16	-50.936,84	-42,21
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.892.974,23</b>	<b>1.975.600</b>	<b>1.918.257,80</b>	<b>-57.342,20</b>	<b>-2,90</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>143.298,65</b>	<b>-252.650</b>	<b>209.230,24</b>	<b>461.880,24</b>	<b>182,81</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.953,57	1.050	2.907,87	1.857,87	176,94
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	87,50	1.400	92,00	-1.308,00	-93,43
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen</b>	<b>2.866,07</b>	<b>-350</b>	<b>2.815,87</b>	<b>3.165,87</b>	<b>904,53</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>146.164,72</b>	<b>-253.000</b>	<b>212.046,11</b>	<b>465.046,11</b>	<b>183,81</b>
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	1.762,80	85.000	4.931,20	-80.068,80	-94,20
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	123.734,00	0	107.110,00	107.110,00	--
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>125.496,80</b>	<b>85.000</b>	<b>112.041,20</b>	<b>27.041,20</b>	<b>31,81</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.000,00	14.500	213,15	-14.286,85	-98,53
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	350.527,36	614.000	53.242,97	-560.757,03	-91,33
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>351.527,36</b>	<b>628.500</b>	<b>53.456,12</b>	<b>-575.043,88</b>	<b>-91,49</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-226.030,56</b>	<b>-543.500</b>	<b>58.585,08</b>	<b>602.085,08</b>	<b>110,78</b>

Jahresabschluss 2020  
OG Girod

---

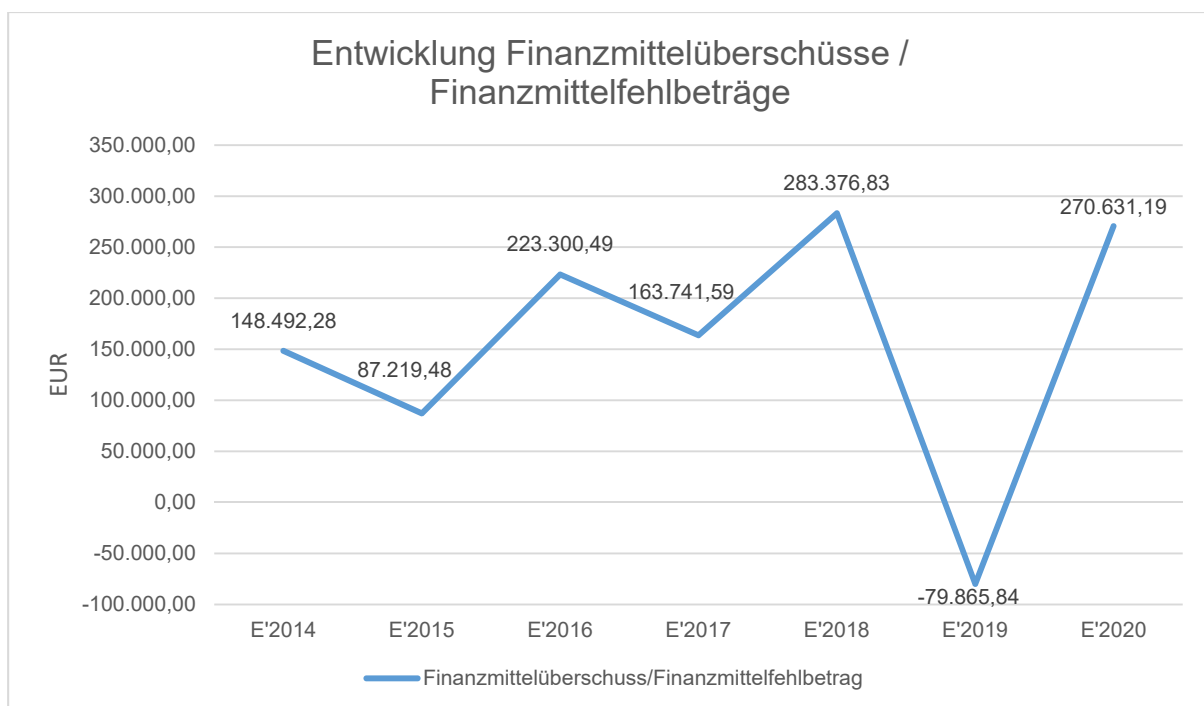
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-79.865,84	-796.500	270.631,19	1.067.131,19	133,98
<b>F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>	<b>79.865,84</b>	<b>796.500</b>	<b>-270.631,19</b>	<b>-1.067.131,19</b>	<b>-133,98</b>
<b>F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>79.865,84</b>	<b>796.500</b>	<b>-270.631,19</b>	<b>-1.067.131,19</b>	<b>-133,98</b>
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>79.865,84</b>	<b>796.500</b>	<b>-270.631,19</b>	<b>-1.067.131,19</b>	<b>-133,98</b>
<b>F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>79.865,84</b>	<b>796.500</b>	<b>-270.631,19</b>	<b>-1.067.131,19</b>	<b>-133,98</b>

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



## 2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 112.041,20 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -13.455,60 Euro bzw. um -10,72 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 85.000 Euro um 27.041,20 Euro ab, diese Abweichung entspricht 31,81 Prozent.

Für einen Grundstücksverkauf (Weideland) konnten 60.000,00 Euro vereinnahmt werden. Der Verkauf erfolgte bereits in 2016. Der Kaufpreis wurde auf die Jahre 2016 bis 2020 aufgeteilt, sodass die Ortsgemeinde Girod bis 2020 jährlich einen Betrag in Höhe von 60.000,00 Euro vereinnahmen kann.

Durch den Verkauf eines Baugrundstücks konnten 47.110,00 Euro außerplanmäßig als Investitionseinzahlung verbucht werden.

Die im Plan kalkulierten Erschließungsbeiträge in Höhe von 84.000,00 Euro für die Erschließung Verlängerung Bornwiese in Girod konnten im Jahr 2020 nicht vereinnahmt werden; die Maßnahme wurde nicht ausgeführt.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen mit 4.931,20 Euro um 3.931,20 Euro über dem Planansatz.

## 2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2020 auf 53.456,12 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -298.071,24 Euro bzw. um -84,79 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 628.500 Euro um -575.043,88 Euro ab, diese Abweichung entspricht -91,49 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 213,15 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 53.242,97 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2020	offene HH-Reste	Ergebnis 2020	Abweichung
11100	Verwaltungssteuerung	0	0,00	213,15	-213,15
11140	Gremien	12.000	0,00	5.917,44	6.082,56
11420	Liegenschaften	3.000	0,00	0,00	3.000,00
11430	Bauhof	403.000	0,00	12.261,39	390.738,61
42410	Kommunale Sportstätten und Bäder	0	2.860,75	0,00	2.860,75
51130	Dorferneuerung Städtebauförderung	7.500	0,00	0,00	7.500,00
54100	Gemeindestraßen	100.000	0,00	0,00	100.000,00
55110	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	3.000	0,00	0,00	3.000,00
55120	Sonstige Erholungseinrichtungen	15.000	0,00	0,00	15.000,00
55310	Friedhofswesen	0	72.792,55	34.988,79	37.803,76
55590	Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	85.000	0,00	10,35	84.989,65
57312	Dorfgemeinschaftshäuser	0	0,00	65,00	-65,00
	<b>Zusammen</b>	<b>628.500</b>	<b>75.653,30</b>	<b>53.456,12</b>	<b>650.697,18</b>

Die Ortsgemeinde Girod beteiligte sich mit einem weiteren Zuschuss in Höhe von 213,15 Euro an der Fahrzeugumfeldbeleuchtung für das Feuerwehrfahrzeug (Zuschuss 2019: 1.000,00 Euro).

Der Ansatz in Höhe von 12.000,00 Euro für die Neuanschaffung von Tablets für die digitale Ratsarbeit wurde in Höhe von 5.917,44 Euro verausgabt (-6.082,56 Euro); für die nicht beanspruchten Mittel wurde ein Haushaltsrest gebildet.

Der jährliche Pauschalansatz für den Ankauf von Grundstücken wurde nicht beansprucht (-3.000,00 Euro). Der Ansatz in Höhe von 3.000,00 Euro für die Anschaffung einer Heckmulde für den Bauhof wurde mit 3.387,39 Euro um 387,39 Euro überschritten. Für die Maßnahme "Neubau Bauhof" wurden im Jahr 2020 400.000 Euro bereitgestellt, 8.874,00 Euro wurden verausgabt (-391.126,00 Euro). Aus dem Bereich Sportstätten stand für die Containererstellung als Lagerraum im Jahr 2020 ein Haushaltsrest aus dem Vorjahr in Höhe von 2.860,75 Euro zur Verfügung, der nicht in Anspruch genommen wurde. Investitionszuwendungen an den privaten Bereich im Rahmen der Dorferneuerung wurden nicht verausgabt (-7.500,00 Euro).

Im Bereich Gemeindestraßen wurde die Baumaßnahme Erschließung "Verlängerung Bornwiese" nicht ausgeführt, hierdurch ergeben sich Einsparungen in Höhe von 100.000 Euro.

Für zwei neue Ortseingangsschilder waren Mittel in Höhe von 3.000,00 Euro bereitgestellt, die nicht beansprucht wurden und im Folgejahr 2021 erneut eingeplant sind. Einsparungen ergaben sich auch bei der geplanten Maßnahme "Anbindung Fußweg Richtung Großholbach" (-15.000 Euro), die Maßnahme wurde ins Folgejahr verschoben.

Die Umgestaltung des Friedhofes wurde im Jahr 2019 durchgeführt und ein Haushaltsrest für das Jahr 2020 in Höhe von 72.792,55 Euro gebildet. Von diesem Betrag wurden im Jahr 2020 34.988,79 Euro verausgabt (-37.803,76 Euro).

Für den Ausbau des Wirtschaftsweges "Unter dem Hahn" wurden 85.000,00 Euro bereitgestellt, jedoch nur geringfügig beansprucht (-84.989,65 Euro). Die Maßnahme wurde im Jahr 2021 erneut eingeplant.

Außerplanmäßige Investitionsauszahlungen in Höhe von 65,00 Euro sind im Bereich Dorfgemeinschaftshaus für die Maßnahme Anbringung eines Außenfahrstuhls entstanden.

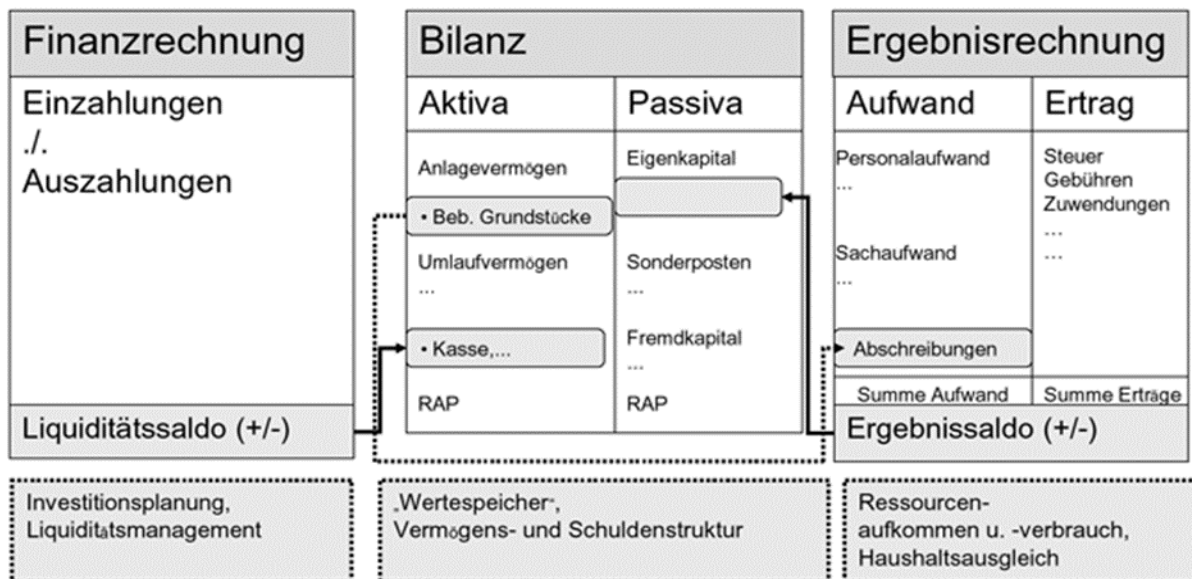
### 2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2020 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
	<b>Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	<b>Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## 2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.



Jahresabschluss 2020  
OG Girod

---

### Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Jahresergebnis	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2015	113.201,27
2	festgestelltes Jahresergebnis	2016	449.182,87
3	festgestelltes Jahresergebnis	2017	46.344,92
4	festgestelltes Jahresergebnis	2018	-379.226,48
5	festgestelltes Jahresergebnis	2019	171.996,72
<b>6</b>	<b>Zwischensumme Jahresergebnis</b>	<del>XXXX</del>	<b>401.499,30</b>
7	Jahresergebnis	2020	169.597,91
<b>8</b>	<b>Summe Jahresergebnis</b>	<del>XXXX</del>	<b>571.097,21</b>

Die Ergebnisrechnung 2020 schließt mit einem Überschuss von 169.579,91 Euro ab.

Zusammen mit den fünf Vorjahresergebnissen kann insgesamt ein Überschuss von 571.097,21 Euro ausgewiesen werden.

### Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außer-ordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung (ohne Umschuldungen)	=
1	festgestelltes Jahresergebnis	2015	200.123,18	0,00	200.123,18
2	festgestelltes Jahresergebnis	2016	80.434,41	0,00	80.434,41
3	festgestelltes Jahresergebnis	2017	219.867,43	0,00	219.867,43
4	festgestelltes Jahresergebnis	2018	75.880,13	0,00	75.880,13
5	festgestelltes Jahresergebnis	2019	146.164,72	0,00	146.164,72
<b>6</b>	<b>vorzutragender Betrag</b>	<del>XXXX</del>			<b>722.469,87</b>
7	Jahresergebnis	2020	212.046,11	0,00	212.046,11
<b>8</b>	<b>Summe</b>	<del>XXXX</del>			<b>934.515,98</b>

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen beträgt 212.046,11 Euro. Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten sind nicht zu decken. Es verbleibt eine freie Finanzspitze in Höhe von 212.046,11 Euro.

Unter Berücksichtigung der Haushaltsvorjahre kann ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 934.515,98 Euro ausgewiesen werden.

**Bilanz**

In der Bilanz 2020 wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

**Fazit zum Haushaltsausgleich**

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO; die Jahresrechnung 2020 der Ortsgemeinde Girod ist somit ausgeglichen.

### **3 Gliederung der Teilrechnungen**

#### **Gliederung**

Die Gesamtrechnung 2020 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

#### **Interne Leistungsverrechnungen**

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGSt ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 94.987,69 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss 2020  
OG Girod

---

**Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	7.959,00	6.000	4.059,00	-1.941,00	-32,35
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.487,20	12.050	10.036,47	-2.013,53	-16,71
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.779,51	0	926,89	926,89	--
E7 - Sonstige laufende Erträge	31.959,19	302	4.644,81	4.342,81	1.438,02
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>65.184,90</b>	<b>18.352</b>	<b>19.667,17</b>	<b>1.315,17</b>	<b>7,17</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	128.529,55	125.605	138.231,44	12.626,44	10,05
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.978,21	19.240	24.870,94	5.630,94	29,27
E11 - Abschreibungen	11.885,15	9.300	14.585,83	5.285,83	56,84
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	132,00	132	632,00	500,00	378,79
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	10.405,91	18.513	11.008,14	-7.504,86	-40,54
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>198.930,82</b>	<b>172.790</b>	<b>189.328,35</b>	<b>16.538,35</b>	<b>9,57</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-133.745,92</b>	<b>-154.438</b>	<b>-169.661,18</b>	<b>-15.223,18</b>	<b>-9,86</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-133.745,92	-154.438	-169.661,18	-15.223,18	-9,86
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>58.902,64</b>	<b>81.800</b>	<b>94.358,38</b>	<b>12.558,38</b>	<b>15,35</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-74.843,28</b>	<b>-72.638</b>	<b>-75.302,80</b>	<b>-2.664,80</b>	<b>-3,67</b>

**Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-24.932,95	-40.643	-29.058,57	11.584,43	28,50
11140 - Gremien	-2.208,51	-3.500	-8.105,44	-4.605,44	-131,58
11420 - Liegenschaften	480,50	4.400	4.431,72	31,72	0,72
11430 - Bauhof	-107.084,96	-114.695	-136.928,89	-22.233,89	-19,39
<b>Summe: 01 - Zentrale Verwaltung</b>	<b>-133.745,92</b>	<b>-154.438</b>	<b>-169.661,18</b>	<b>-15.223,18</b>	<b>-9,86</b>

Jahresabschluss 2020  
OG Girod

---

**Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	3.250,00	5.200	8.450,00	3.250,00	62,50
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.716,79	12.050	11.904,28	-145,72	-1,21
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.936,00	0	1.770,40	1.770,40	--
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	302	0,00	-302,00	-100,00
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>27.902,79</b>	<b>17.552</b>	<b>22.124,68</b>	<b>4.572,68</b>	<b>26,05</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	111.600,22	121.405	136.431,44	15.026,44	12,38
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.591,24	19.240	25.283,03	6.043,03	31,41
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	132,00	132	632,00	500,00	378,79
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	10.369,76	18.513	12.762,30	-5.750,70	-31,06
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>167.693,22</b>	<b>159.290</b>	<b>175.108,77</b>	<b>15.818,77</b>	<b>9,93</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-139.790,43</b>	<b>-141.738</b>	<b>-152.984,09</b>	<b>-11.246,09</b>	<b>-7,93</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-139.790,43</b>	<b>-141.738</b>	<b>-152.984,09</b>	<b>-11.246,09</b>	<b>-7,93</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>58.902,64</b>	<b>81.800</b>	<b>94.358,38</b>	<b>12.558,38</b>	<b>15,35</b>
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	82.534,00	0	60.000,00	60.000,00	--
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>82.534,00</b>	<b>0</b>	<b>60.000,00</b>	<b>60.000,00</b>	<b>--</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	1.000,00	0	213,15	213,15	--
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	418.000	18.178,83	-399.821,17	-95,65
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1.000,00</b>	<b>418.000</b>	<b>18.391,98</b>	<b>-399.608,02</b>	<b>-95,60</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>81.534,00</b>	<b>-418.000</b>	<b>41.608,02</b>	<b>459.608,02</b>	<b>109,95</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	646,21	-477.938	-17.017,69	460.920,31	96,44

Jahresabschluss 2020  
OG Girod

**Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	327.683,11	332.243	325.577,03	-6.665,97	-2,01
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.699,00	10.225	3.483,00	-6.742,00	-65,94
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.590,81	21.024	17.281,04	-3.742,96	-17,80
E7 - Sonstige laufende Erträge	97.145,46	100	3.818,98	3.718,98	3.718,98
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>509.118,38</b>	<b>363.592</b>	<b>350.160,05</b>	<b>-13.431,95</b>	<b>-3,69</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	319.534,65	346.612	323.800,62	-22.811,38	-6,58
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.508,91	96.075	82.994,77	-13.080,23	-13,61
E11 - Abschreibungen	81.515,13	39.000	39.310,00	310,00	0,79
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.000,00	1.000	700,00	-300,00	-30,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	13.675,14	21.592	15.252,75	-6.339,25	-29,36
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>501.233,83</b>	<b>504.279</b>	<b>462.058,14</b>	<b>-42.220,86</b>	<b>-8,37</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.884,55</b>	<b>-140.687</b>	<b>-111.898,09</b>	<b>28.788,91</b>	<b>20,46</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	7.884,55	-140.687	-111.898,09	28.788,91	20,46
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-26.163,86</b>	<b>-21.000</b>	<b>-31.141,32</b>	<b>-10.141,32</b>	<b>-48,29</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-18.279,31</b>	<b>-161.687</b>	<b>-143.039,41</b>	<b>18.647,59</b>	<b>11,53</b>

**Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
24200 - Fördermaßnahmen für Schüler	--	--	--	--	--
26220 - Förderung der Musikpflege	--	--	--	--	--
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-5.841,30	-5.050	-2.940,08	2.109,92	41,78
33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	--	--	--	--	--
36200 - Jugendarbeit	--	--	--	--	--
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	-48.322,69	-96.311	-73.456,15	22.854,85	23,73
36550 - Förderung anderer Träger	--	--	--	--	--
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-13.781,89	-9.350	-9.519,16	-169,16	-1,81
42100 - Förderung des Sports	--	--	--	--	--
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	75.830,43	-29.976	-25.982,70	3.993,30	13,32
<b>Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport</b>	<b>7.884,55</b>	<b>-140.687</b>	<b>-111.898,09</b>	<b>28.788,91</b>	<b>20,46</b>

Jahresabschluss 2020  
OG Girod

---

**Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	315.952,11	320.543	313.846,03	-6.696,97	-2,09
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.861,00	10.225	2.964,00	-7.261,00	-71,01
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.590,81	21.024	17.281,04	-3.742,96	-17,80
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	100	120,00	20,00	20,00
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>400.403,92</b>	<b>351.892</b>	<b>334.211,07</b>	<b>-17.680,93</b>	<b>-5,02</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	308.401,91	346.612	323.874,95	-22.737,05	-6,56
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.309,99	96.075	94.409,76	-1.665,24	-1,73
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.000,00	1.000	700,00	-300,00	-30,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	16.130,40	21.592	15.035,19	-6.556,81	-30,37
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>402.842,30</b>	<b>465.279</b>	<b>434.019,90</b>	<b>-31.259,10</b>	<b>-6,72</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.438,38</b>	<b>-113.387</b>	<b>-99.808,83</b>	<b>13.578,17</b>	<b>11,98</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-2.438,38</b>	<b>-113.387</b>	<b>-99.808,83</b>	<b>13.578,17</b>	<b>11,98</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-26.163,86</b>	<b>-21.000</b>	<b>-31.141,32</b>	<b>-10.141,32</b>	<b>-48,29</b>
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.681,80	--	--	--	--
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.681,80</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.681,80</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-33.284,04	-134.387	-130.950,15	3.436,85	2,56

Jahresabschluss 2020  
OG Girod

**Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	47.066,00	55.200	161.606,00	106.406,00	192,76
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.065,66	95.850	97.468,56	1.618,56	1,69
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	422.673,24	227.519	527.085,43	299.566,43	131,67
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	901,19	550	1.991,72	1.441,72	262,13
E7 - Sonstige laufende Erträge	37.341,60	30.650	74.644,29	43.994,29	143,54
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>606.047,69</b>	<b>409.769</b>	<b>862.796,00</b>	<b>453.027,00</b>	<b>110,56</b>
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	546.597,45	539.940	543.361,92	3.421,92	0,63
E11 - Abschreibungen	168.329,48	167.500	171.443,88	3.943,88	2,35
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	19.960,22	80.562	69.688,06	-10.873,94	-13,50
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>734.887,15</b>	<b>788.002</b>	<b>784.493,86</b>	<b>-3.508,14</b>	<b>-0,45</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-128.839,46</b>	<b>-378.233</b>	<b>78.302,14</b>	<b>456.535,14</b>	<b>120,70</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-128.839,46	-378.233	78.302,14	456.535,14	120,70
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-32.738,78</b>	<b>-60.800</b>	<b>-63.217,06</b>	<b>-2.417,06</b>	<b>-3,98</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-161.578,24</b>	<b>-439.033</b>	<b>15.085,08</b>	<b>454.118,08</b>	<b>103,44</b>

**Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	-2.500	0,00	2.500,00	100,00
51130 - Dorferneuerung, Städtebauförderung	2.838,45	-3.550	-2.532,16	1.017,84	28,67
53101 - Photovoltaik- und Windenergieanlagen	-682,43	--	--	--	--
54100 - Gemeindestraßen	-68.441,91	-222.810	-38.992,96	183.817,04	82,50
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-405,14	-1.250	0,00	1.250,00	100,00
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-14.286,02	-24.150	-15.067,14	9.082,86	37,61
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-1.065,04	-2.750	-1.426,73	1.323,27	48,12
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-3.835,88	-14.000	-6.046,32	7.953,68	56,81
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	-15.615,55	-31.219	219.790,78	251.009,78	804,03
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-11.016,04	-27.804	-42.928,83	-15.124,83	-54,40
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-17.746,00	-17.750	-17.746,00	4,00	0,02
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	1.416,10	-30.450	-16.748,50	13.701,50	45,00
<b>Summe: 03 - Gestaltung Umwelt</b>	<b>-128.839,46</b>	<b>-378.233</b>	<b>78.302,14</b>	<b>456.535,14</b>	<b>120,70</b>



Jahresabschluss 2020  
OG Girod

---

### Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	35.884,00	44.800	144.544,00	99.744,00	222,64
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.085,21	3.750	4.691,80	941,80	25,11
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	452.918,24	227.519	510.161,33	282.642,33	124,23
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	987,31	550	1.978,82	1.428,82	259,79
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	36.533,77	30.650	37.513,33	6.863,33	22,39
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>524.238,11</b>	<b>307.269</b>	<b>698.889,28</b>	<b>391.620,28</b>	<b>127,45</b>
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	584.916,44	539.940	532.109,20	-7.830,80	-1,45
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	22.051,09	80.562	41.932,67	-38.629,33	-47,95
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>606.967,53</b>	<b>620.502</b>	<b>574.041,87</b>	<b>-46.460,13</b>	<b>-7,49</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-82.729,42</b>	<b>-313.233</b>	<b>124.847,41</b>	<b>438.080,41</b>	<b>139,86</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-82.729,42</b>	<b>-313.233</b>	<b>124.847,41</b>	<b>438.080,41</b>	<b>139,86</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-32.738,78</b>	<b>-60.800</b>	<b>-63.217,06</b>	<b>-2.417,06</b>	<b>-3,98</b>
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	1.762,80	85.000	4.931,20	-80.068,80	-94,20
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	41.200,00	0	47.110,00	47.110,00	--
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>42.962,80</b>	<b>85.000</b>	<b>52.041,20</b>	<b>-32.958,80</b>	<b>-38,78</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	14.500	0,00	-14.500,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	345.845,56	196.000	35.064,14	-160.935,86	-82,11
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>345.845,56</b>	<b>210.500</b>	<b>35.064,14</b>	<b>-175.435,86</b>	<b>-83,34</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-302.882,76</b>	<b>-125.500</b>	<b>16.977,06</b>	<b>142.477,06</b>	<b>113,53</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-418.350,96	-499.533	78.607,41	578.140,41	115,74

Jahresabschluss 2020  
OG Girod

---

**Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.089.713,70	1.028.600	1.047.699,86	19.099,86	1,86
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	8.738,00	17.637	16.588,00	-1.049,00	-5,95
E7 - Sonstige laufende Erträge	93.080,02	0	51.000,00	51.000,00	--
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.191.531,72</b>	<b>1.046.237</b>	<b>1.115.287,86</b>	<b>69.050,86</b>	<b>6,60</b>
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	713.366,04	730.529	736.118,69	5.589,69	0,77
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	55.160,20	0	10.000,00	10.000,00	--
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>768.526,24</b>	<b>730.529</b>	<b>746.118,69</b>	<b>15.589,69</b>	<b>2,13</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>423.005,48</b>	<b>315.708</b>	<b>369.169,17</b>	<b>53.461,17</b>	<b>16,93</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	3.779,57	1.050	3.777,87	2.727,87	259,80
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	87,50	1.400	92,00	-1.308,00	-93,43
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>3.692,07</b>	<b>-350</b>	<b>3.685,87</b>	<b>4.035,87</b>	<b>1.153,11</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	426.697,55	315.358	372.855,04	57.497,04	18,23
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>426.697,55</b>	<b>315.358</b>	<b>372.855,04</b>	<b>57.497,04</b>	<b>18,23</b>

**Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	423.025,48	315.758	369.244,17	53.486,17	16,94
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	3.672,07	-400	3.610,87	4.010,87	1.002,72
<b>Summe: 04 – Zentrale Finanzleistungen</b>	<b>426.697,55</b>	<b>315.358</b>	<b>372.855,04</b>	<b>57.497,04</b>	<b>18,23</b>

Jahresabschluss 2020  
OG Girod

---

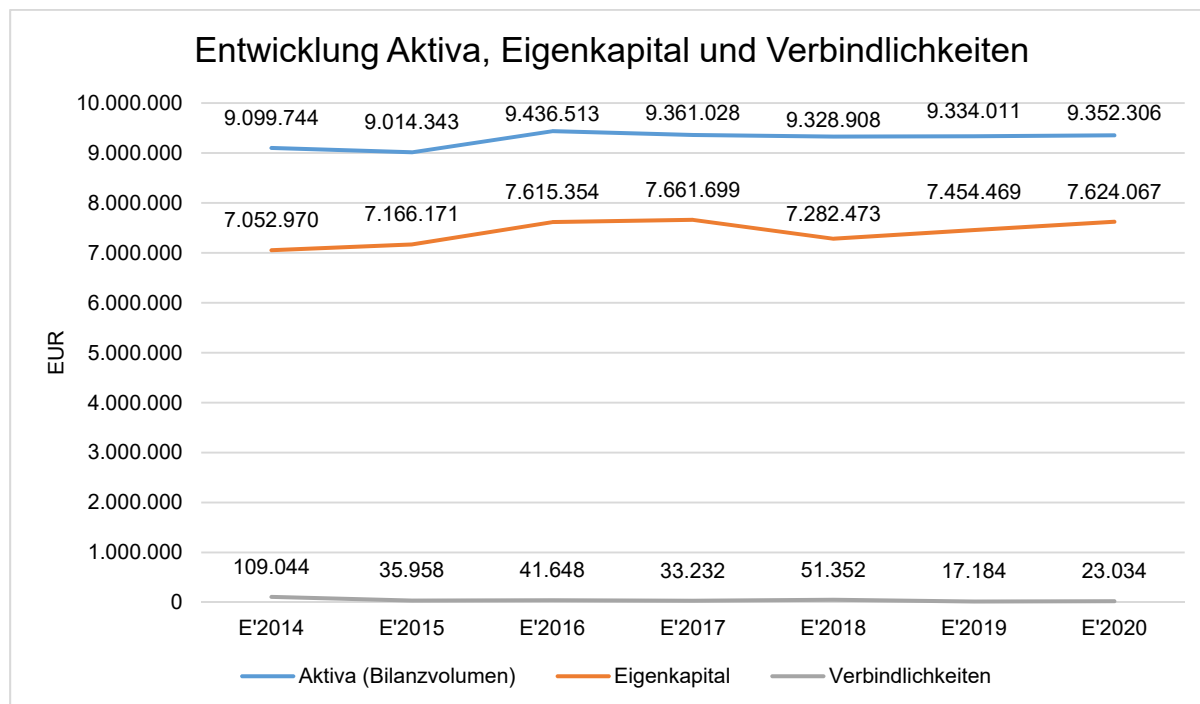
**Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen**

	Ergebnis 2019	Plan 2020	Ergebnis 2020	Abweichung 2020	Abweichung 2020 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.074.990,06	1.028.600	1.055.675,01	27.075,01	2,63
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	8.738,00	17.637	16.588,00	-1.049,00	-5,95
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.083.728,06</b>	<b>1.046.237</b>	<b>1.072.263,01</b>	<b>26.026,01</b>	<b>2,49</b>
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	715.471,18	730.529	735.087,26	4.558,26	0,62
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>715.471,18</b>	<b>730.529</b>	<b>735.087,26</b>	<b>4.558,26</b>	<b>0,62</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>368.256,88</b>	<b>315.708</b>	<b>337.175,75</b>	<b>21.467,75</b>	<b>6,80</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.953,57	1.050	2.907,87	1.857,87	176,94
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	87,50	1.400	92,00	-1.308,00	-93,43
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>2.866,07</b>	<b>-350</b>	<b>2.815,87</b>	<b>3.165,87</b>	<b>904,53</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>371.122,95</b>	<b>315.358</b>	<b>339.991,62</b>	<b>24.633,62</b>	<b>7,81</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	371.122,95	315.358	339.991,62	24.633,62	7,81
<b>F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)</b>	<b>79.865,84</b>	<b>796.500</b>	<b>-270.631,19</b>	<b>-1.067.131,19</b>	<b>-133,98</b>
<b>F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>79.865,84</b>	<b>796.500</b>	<b>-270.631,19</b>	<b>-1.067.131,19</b>	<b>-133,98</b>
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>79.865,84</b>	<b>796.500</b>	<b>-270.631,19</b>	<b>-1.067.131,19</b>	<b>-133,98</b>
<b>F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)</b>	<b>79.865,84</b>	<b>796.500</b>	<b>-270.631,19</b>	<b>-1.067.131,19</b>	<b>-133,98</b>

## 4 Vermögens- und Schuldenlage

### 4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

### Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
<b>1 - Anlagevermögen</b>	<b>7.753.231,87</b>	<b>7.551.150,07</b>	<b>-202.081,80</b>
<b>1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>264.519,00</b>	<b>248.848,00</b>	<b>-15.671,00</b>
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00	0,00
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	56.469,00	54.492,00	-1.977,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	208.049,00	194.355,00	-13.694,00
<b>1.2 - Sachanlagen</b>	<b>7.488.712,87</b>	<b>7.302.302,07</b>	<b>-186.410,80</b>
1.2.1 - Wald, Forsten	1.404.489,27	1.404.956,12	466,85
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	985.722,23	976.155,78	-9.566,45
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.319.602,04	1.332.079,88	12.477,84
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	2.615.717,57	2.543.023,29	-72.694,28

Jahresabschluss 2020  
OG Girod

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	658.379,00	646.825,00	-11.554,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	942,00	803,00	-139,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	14.219,00	14.385,00	166,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	83.555,00	69.347,00	-14.208,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	1.760,00	1.612,00	-148,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	404.326,76	313.115,00	-91.211,76
<b>2 - Umlaufvermögen</b>	<b>1.579.730,41</b>	<b>1.799.600,71</b>	<b>219.870,30</b>
<b>2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.579.730,41</b>	<b>1.799.600,71</b>	<b>219.870,30</b>
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	25.723,76	16.637,30	-9.086,46
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	100.273,54	37.835,84	-62.437,70
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.438.200,96	1.708.832,15	270.631,19
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	15.532,15	36.295,42	20.763,27
<b>4 - Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.049,02</b>	<b>1.555,02</b>	<b>506,00</b>
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.049,02	1.555,02	506,00
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>9.334.011,30</b>	<b>9.352.305,80</b>	<b>18.294,50</b>

<b>1. - Eigenkapital</b>	<b>7.454.469,31</b>	<b>7.624.067,22</b>	<b>169.597,91</b>
1.1 - Kapitalrücklage	7.282.472,59	7.454.469,31	171.996,72
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	171.996,72	169.597,91	-2.398,81
<b>2 - Sonderposten</b>	<b>1.768.196,73</b>	<b>1.617.081,77</b>	<b>-151.114,96</b>
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	51.000,00	10.000,00	-41.000,00
<b>2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen</b>	<b>1.687.785,40</b>	<b>1.574.506,40</b>	<b>-113.279,00</b>
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	714.109,40	694.164,40	-19.945,00
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	973.676,00	880.342,00	-93.334,00
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	29.411,33	32.575,37	3.164,04
<b>3 - Rückstellungen</b>	<b>94.160,89</b>	<b>88.123,10</b>	<b>-6.037,79</b>
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	67.421,00	69.727,00	2.306,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	26.739,89	18.396,10	-8.343,79
<b>4 - Verbindlichkeiten</b>	<b>17.184,37</b>	<b>23.033,71</b>	<b>5.849,34</b>
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.759,84	8.669,79	-5.090,05
<b>4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich</b>	<b>696,78</b>	<b>11.743,51</b>	<b>11.046,73</b>
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	2.727,75	2.620,41	-107,34
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>9.334.011,30</b>	<b>9.352.305,80</b>	<b>18.294,50</b>

## 4.2 Anlagevermögen

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	264.519,00	248.848,00	-15.671,00
1.2 Sachanlagen	7.488.712,87	7.302.302,07	-186.410,80
<b>Summe 1. Anlagevermögen</b>	<b>7.753.231,87</b>	<b>7.551.150,07</b>	<b>-202.081,80</b>

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen reduziert sich zum Ende des Jahres 2020 um 202.081,80 Euro. Der Rückgang des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2020 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 225.339,71 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 53.177,97 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von 19.941,02 Euro sowie eine Umbuchung in Höhe von -9.979,04 Euro zu berücksichtigen. Per Saldo ergibt sich eine Reduzierung des Anlagevermögens um 202.081,80 Euro.

## 4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 219.870,30 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
2.2 Forderungen	1.579.730,41	1.799.600,71	219.870,30
<b>Summe 2. Umlaufvermögen</b>	<b>1.579.730,41</b>	<b>1.799.600,71</b>	<b>219.870,30</b>

## Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 besitzt die Ortsgemeinde Girod kein Vorratsvermögen.

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	25.723,76	16.637,30	-9.086,46
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	100.273,54	37.835,84	-62.437,70
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.438.200,96	1.708.832,15	270.631,19
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	15.532,15	36.295,42	20.763,27
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.579.730,41</b>	<b>1.799.600,71</b>	<b>219.870,30</b>

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2020 die Forderungen um 219.870,30 Euro auf insgesamt 1.799.600,71 Euro erhöht. In Höhe von 16.637,30 Euro (-9.086,46 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 37.835,84 Euro (-62.437,70 Euro). Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 1.708.832,15 Euro (+270.631,19 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 36.295,42 Euro (+20.763,27 Euro) auszuweisen.

### Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

### Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Girod führt keine Betriebe gewerblicher Art.

#### 4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

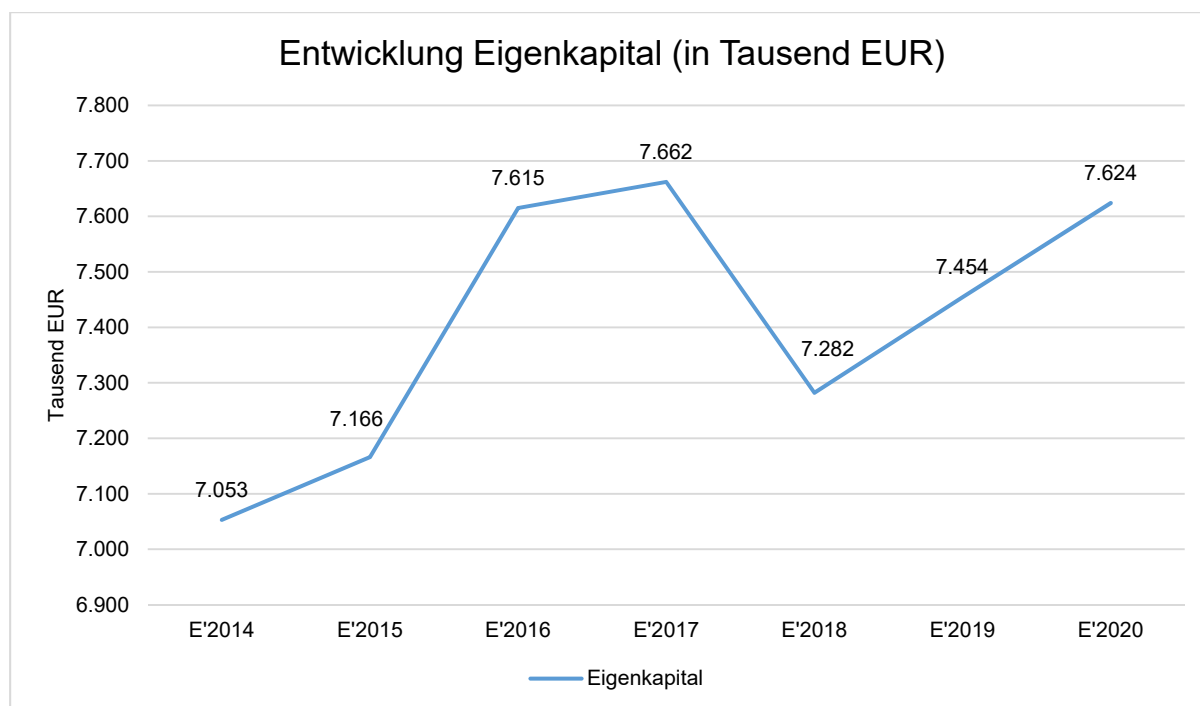
Im Jahresabschluss 2020 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.555,02 Euro gebildet.

#### 4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



#### 4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen



Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	51.000,00	10.000,00	-41.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	1.687.785,40	1.574.506,40	-113.279,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	29.411,33	32.575,37	3.164,04
<b>Summe 2. Sonderposten</b>	<b>1.768.196,73</b>	<b>1.617.081,77</b>	<b>-151.114,96</b>

#### 4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	67.421,00	69.727,00	2.306,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	26.739,89	18.396,10	-8.343,79
<b>Summe 3. Rückstellungen</b>	<b>94.160,89</b>	<b>88.123,10</b>	<b>-6.037,79</b>

Die Rückstellungen für zukünftige Ehrensoldzahlungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.306,00 Euro auf 69.727,00 Euro erhöht.

Die gebildeten Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub der Beschäftigten der Ortsgemeinde (18.396,10 Euro / -8.343,79 Euro) wurden fortgeschrieben und ertragswirksam aufgelöst.

#### 4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	2019	2020	Veränderung absolut
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.759,84	8.669,79	-5.090,05
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	696,78	11.743,51	11.046,73
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	2.727,75	2.620,41	-107,34
<b>Summe 4. Verbindlichkeiten</b>	<b>17.184,37</b>	<b>23.033,71</b>	<b>5.849,34</b>

Die Ortsgemeinde Girod hat im Jahr 2020 keine Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Krediten.

#### 4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2020 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

## **5 Anhang**

Der Anhang zum Jahresabschluss 2020 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

### **Gliederung**

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2017 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

### **Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen**

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

**- Fehlanzeige -**

### **Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Girod**

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z. B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z. B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

**- Fehlanzeige -**

## Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2020	tatsächliche Besetzung am 30.06.2020
Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen	9,36	9,28
Auszubildende	0,00	0,00
<b>zusammen</b>	<b>9,36</b>	<b>9,28</b>

## Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Karl-Erich Opper	Armin Hannappel	Steffen Wittelsberger
Roman Heinz	Günter Müller	David Steden
Jürgen Noll	Christiane Wottke	Josef Thome
Sonja Weimer	Dorothe Thome-Müller	Petra Habel Conforti
Claudia Scheffner	Thomas Stommel	Frank Santlöbes
Stefan Kiesel		

## Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

## 6 Anlagen

### 6.1 Rechenschaftsbericht

#### 6.1.1 Lage der Gemeinde

Die Ortsgemeinde Girod ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.202 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Girod zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

#### 6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Girod wird vom Ortsbürgermeister Hans-Jürgen Herbst geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Girod dargestellt.

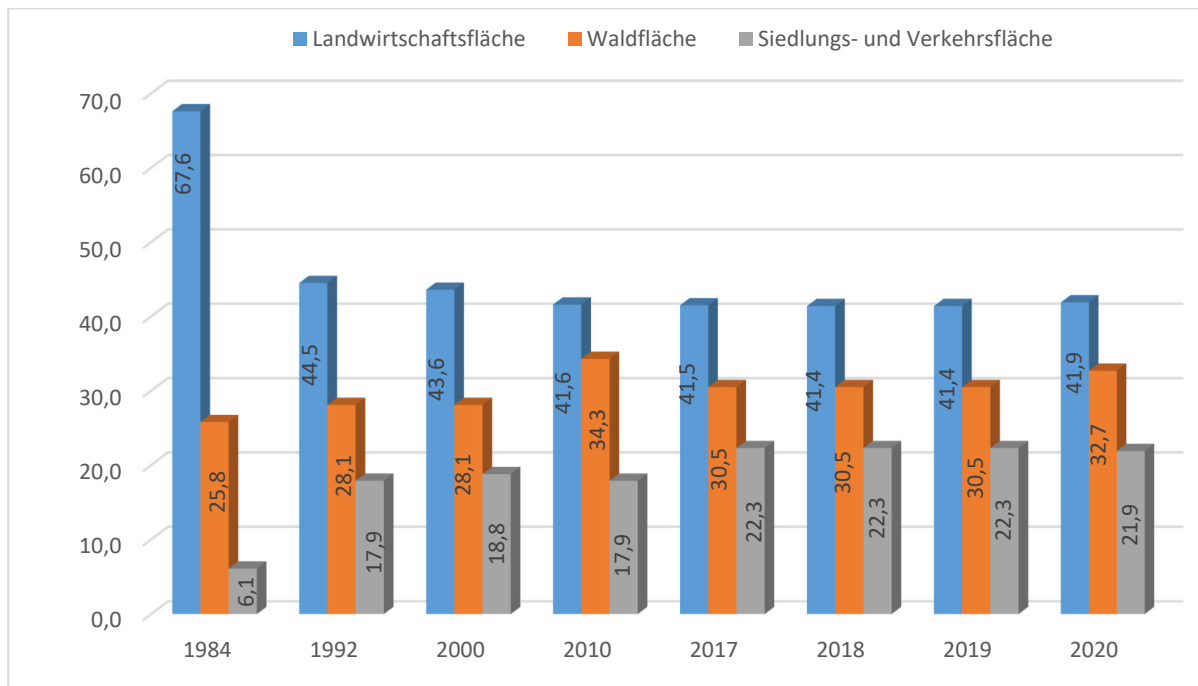


### 6.1.1.2 Rahmenbedingungen

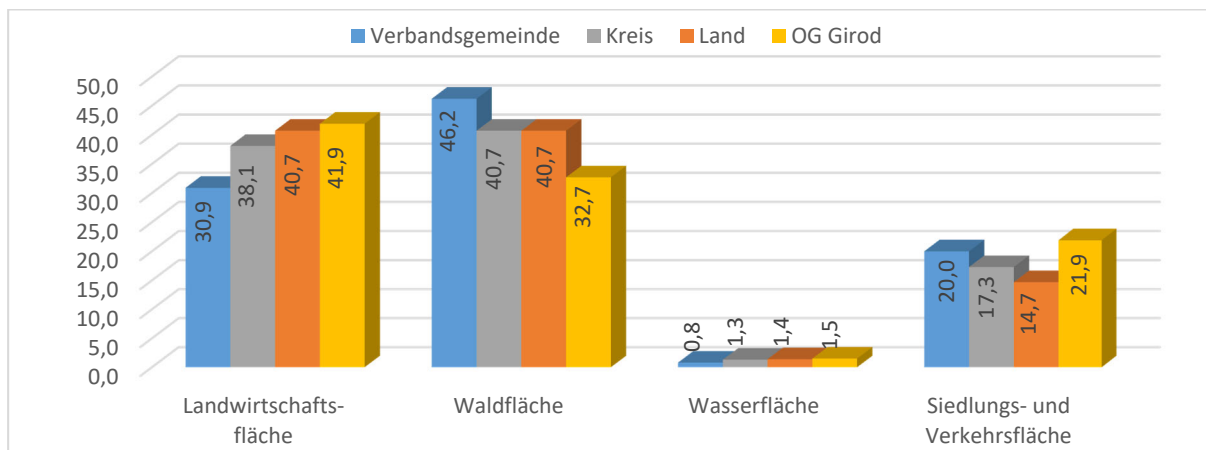
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Girod. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

#### Gesamtfläche des Gemeindegebietes

Die Ortsgemeinde Girod umfasst eine Fläche von 746 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2020 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 41,9 Prozent, auf den Wald 32,7 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 21,9 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.

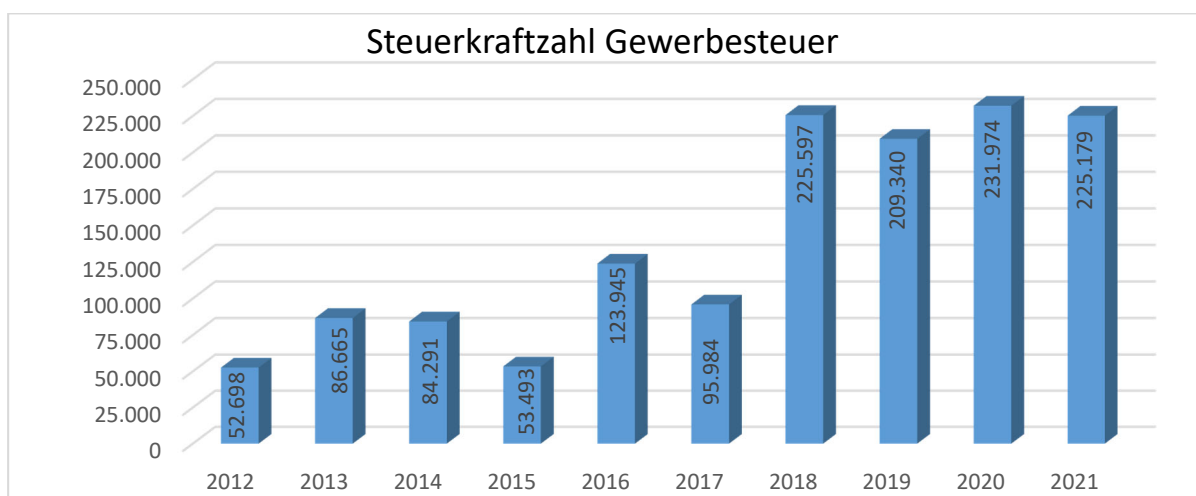


Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

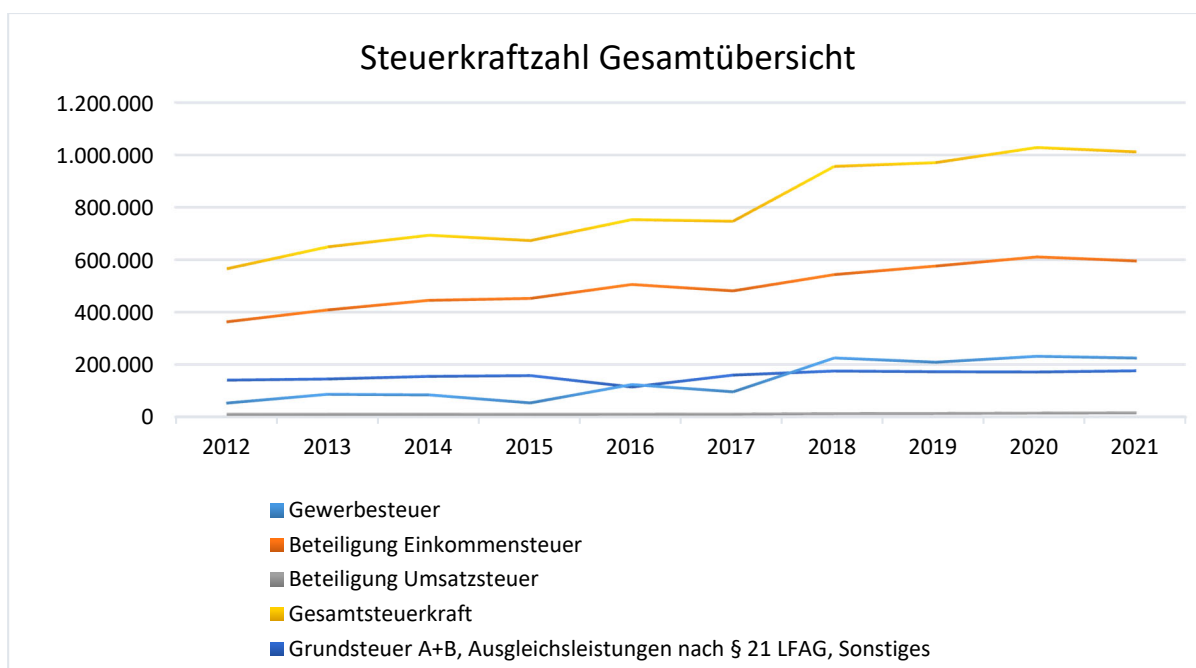


## Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Girod ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2020 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2019 bis zum 30.09.2020 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.

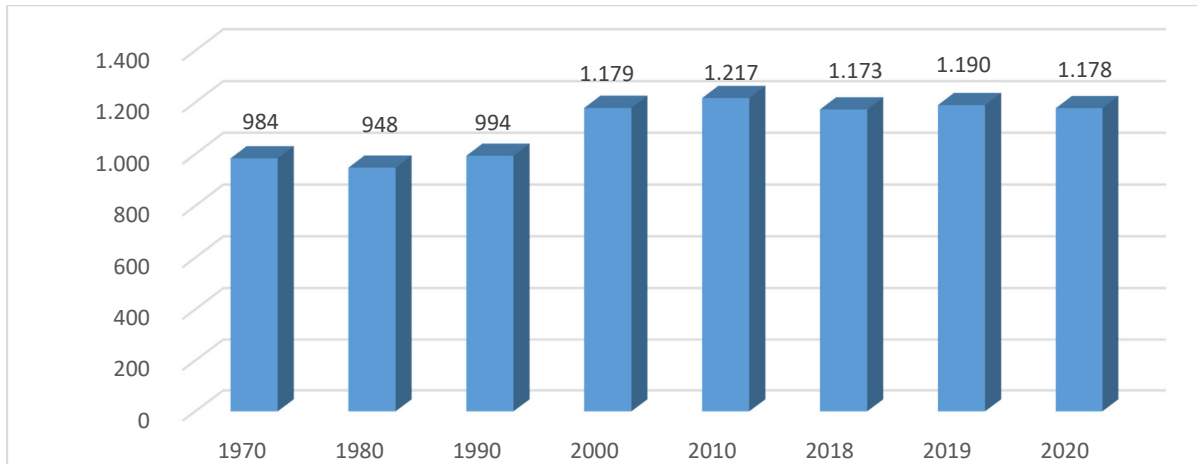


Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Girod stiegen im Betrachtungszeitraum des folgenden Schaubildes leicht an. Insgesamt steigt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2020 aufgrund höherer Erträge aus der Gewerbesteuer gegenüber dem Vorjahr deutlich an.



### Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2020 waren in der Ortsgemeinde Girod 1.178 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 24 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Girod eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.





## 7 Kennzahlen

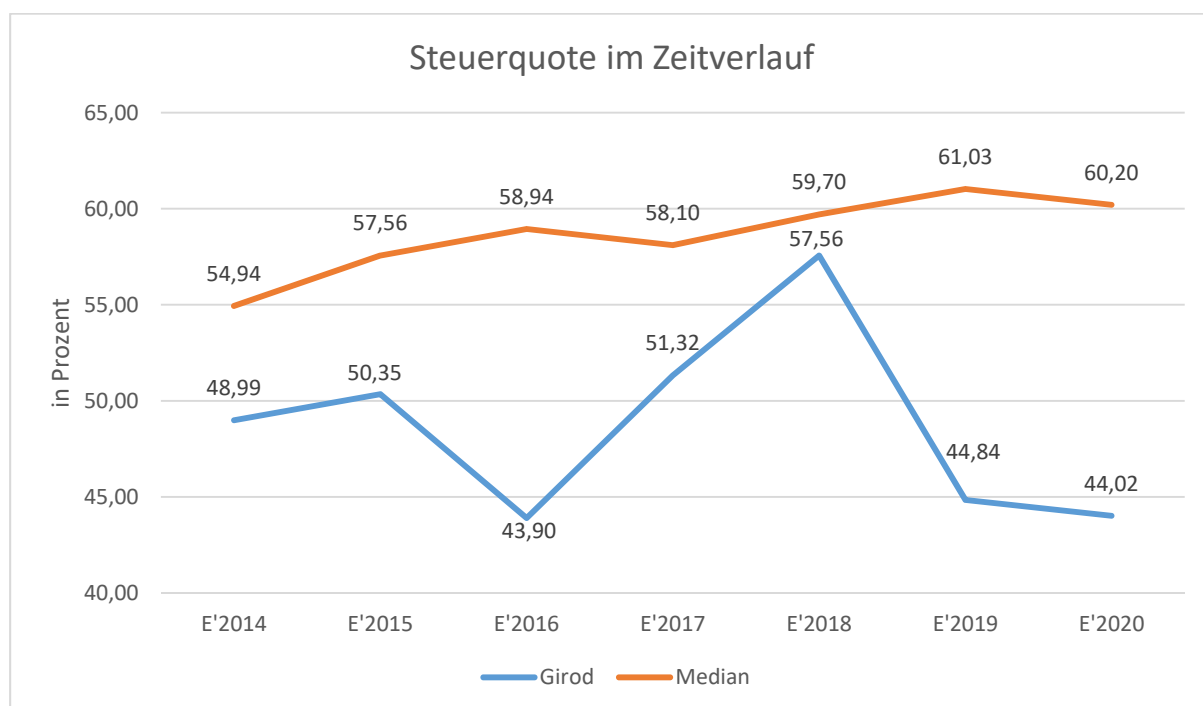
### 7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

#### 7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

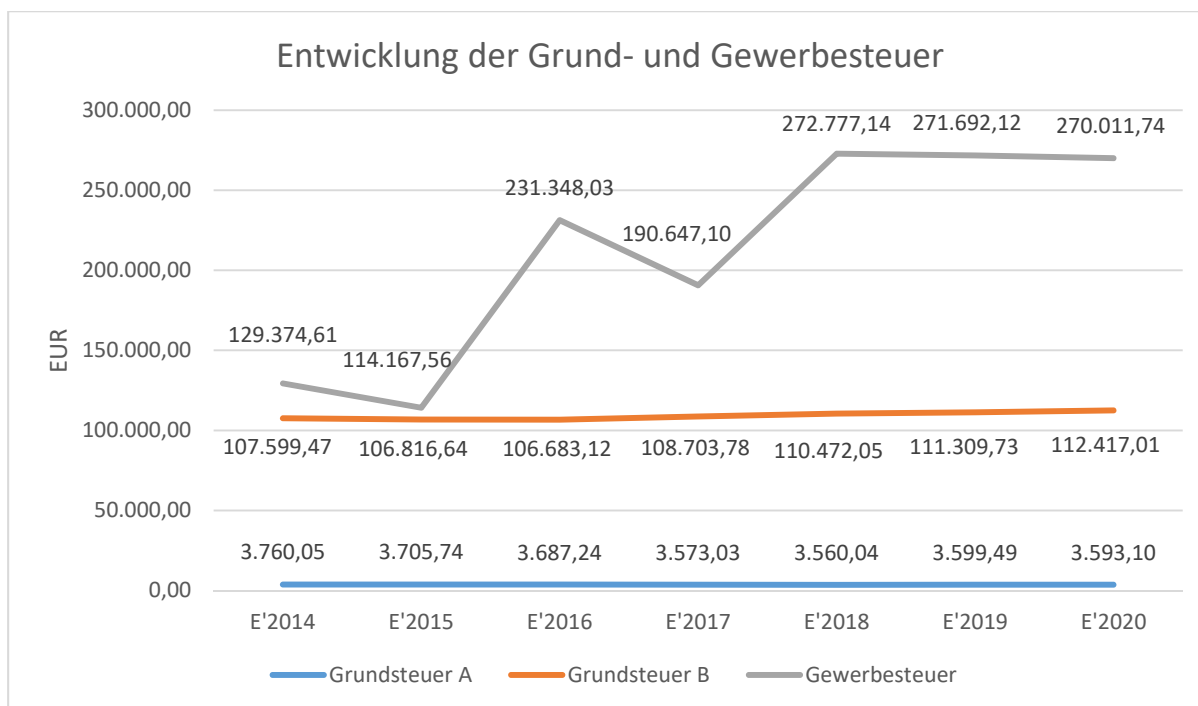
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Grundsteuer A	3.760	3.706	3.687	3.573	3.560	3.599	3.593
Grundsteuer B	107.599	106.817	106.683	108.704	110.472	111.310	112.417
Gewerbesteuer	129.375	114.168	231.348	190.647	272.777	271.692	270.012
Anteil Einkommenssteuer	464.763	502.767	497.516	542.600	588.827	623.627	582.019
Anteil Umsatzsteuer	9.614	10.082	10.275	12.968	12.846	14.746	15.780
Hundesteuer	2.840	3.107	3.098	3.282	3.361	3.451	3.270
Ausgleichsleistungen	48.513	52.646	50.263	64.751	53.712	61.289	60.610
<b>Summe</b>	<b>766.464</b>	<b>793.292</b>	<b>902.869</b>	<b>926.525</b>	<b>1.045.556</b>	<b>1.089.714</b>	<b>1.047.700</b>

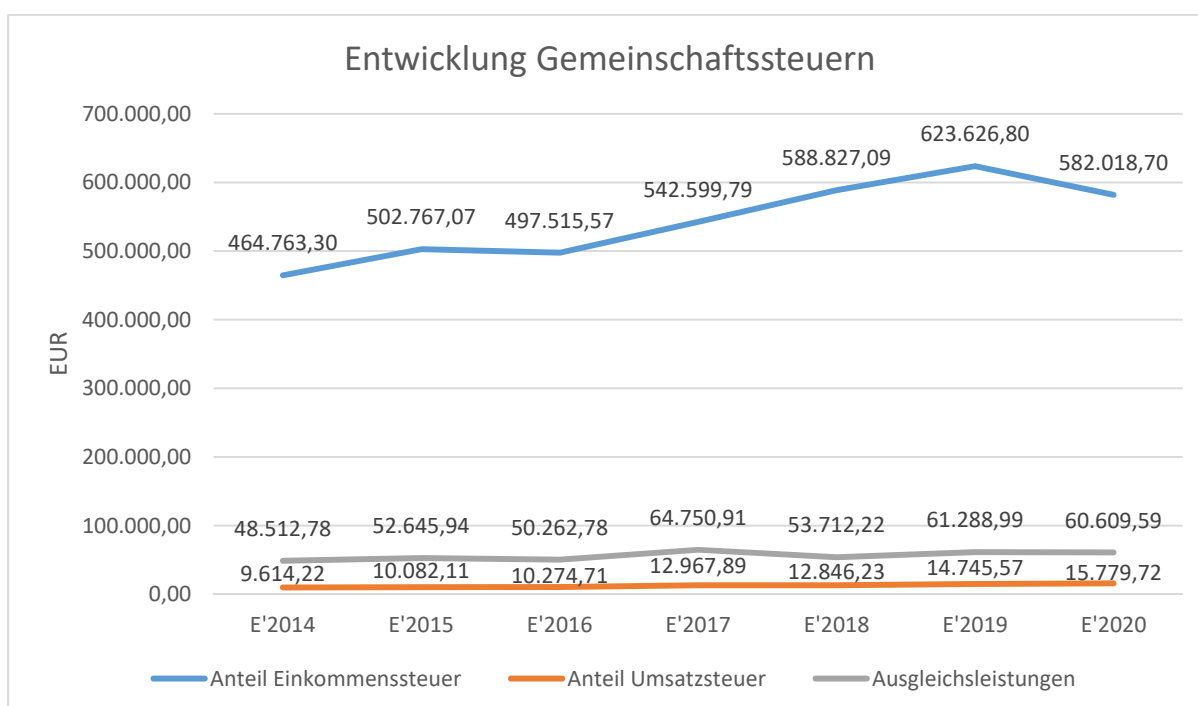
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeitragung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



### 7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



### 7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

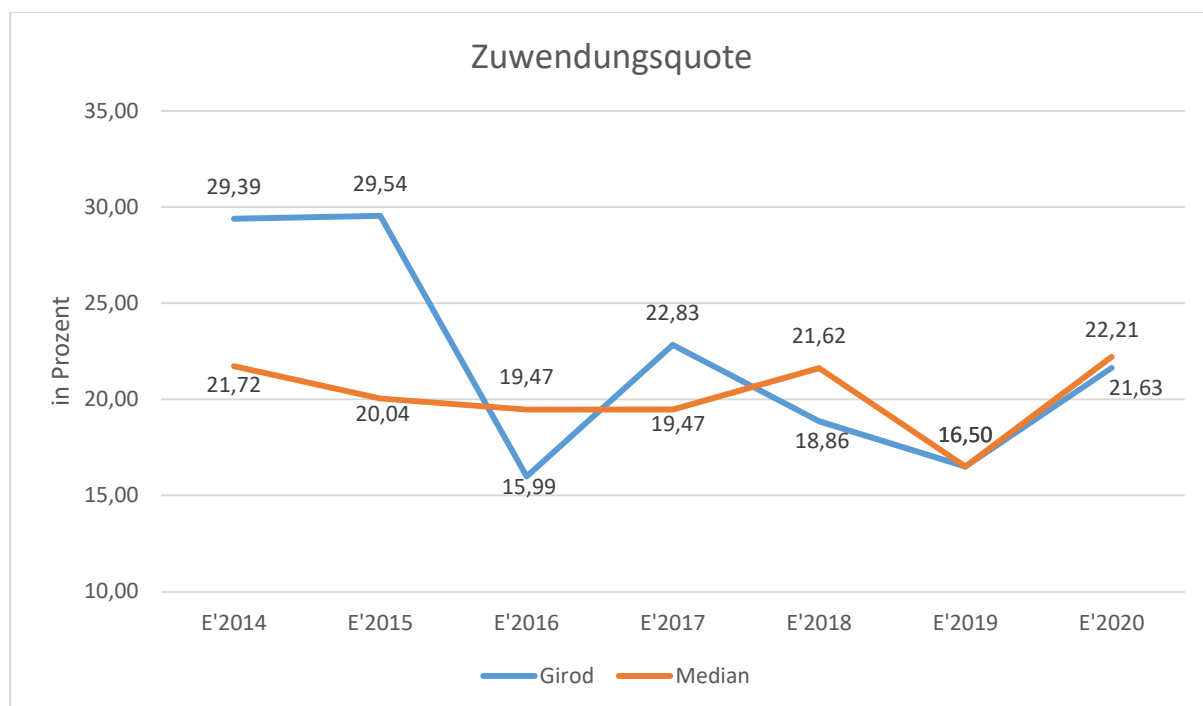
## 7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Erträge aus Umlagen	451.615	458.575	321.790	402.641	337.005	391.446	507.830
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	178.053	146.289	19.620	87.177	0	8.738	16.588

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

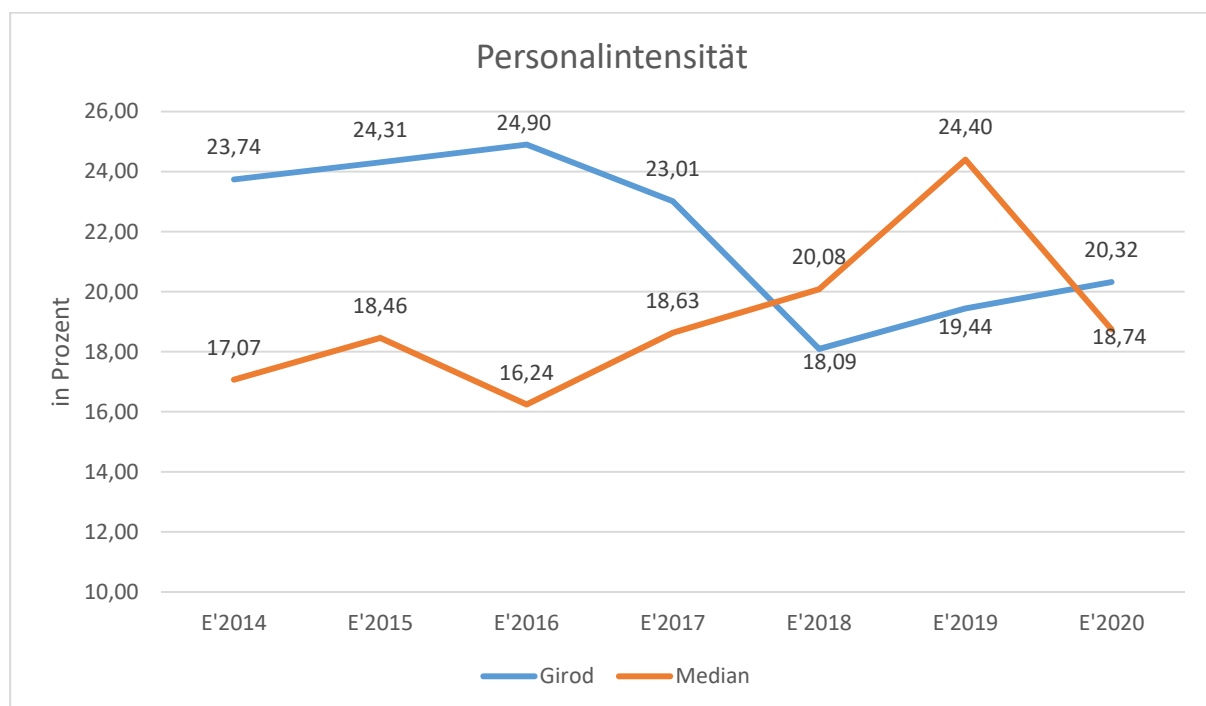


### 7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

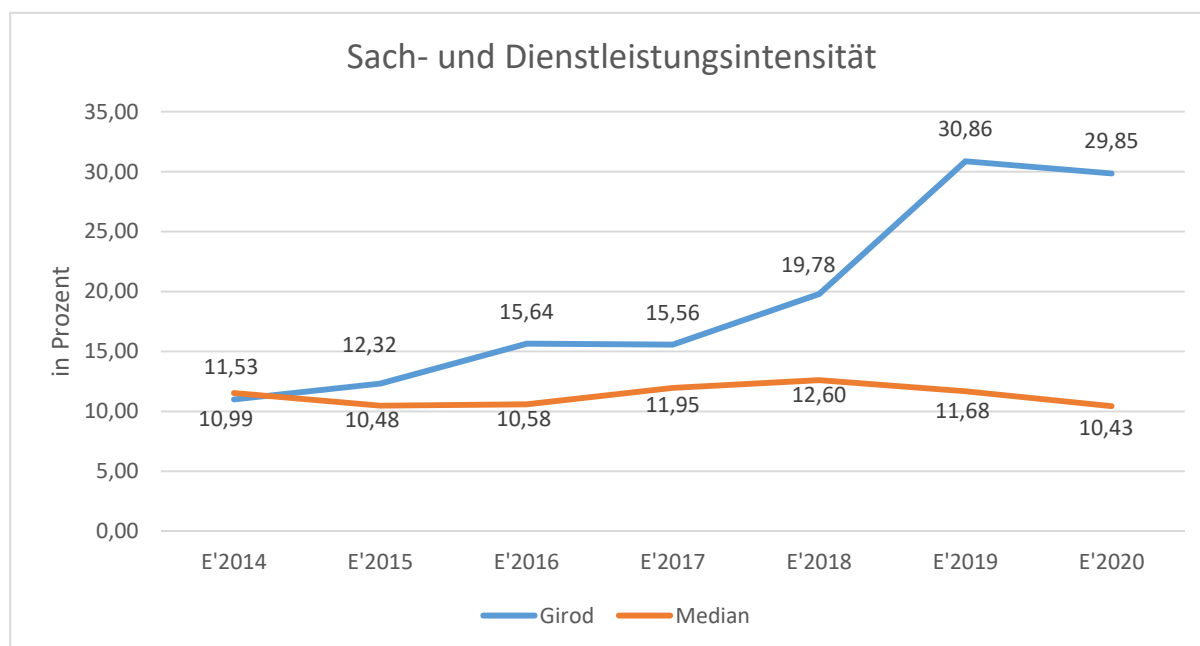
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	12.805	14.435	13.287	12.852	13.976	13.484	13.602
Dienstbezüge und dergleichen	273.820	268.388	297.944	303.824	298.059	304.081	341.833
Beiträge zu Versorgungskassen	20.398	21.402	22.957	23.469	25.065	27.522	26.929
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	55.548	55.056	59.336	61.716	60.475	65.166	68.578
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	357	378	261	451	66	1.123	207
Personalnebenaufwendungen	313	285	250	338	401	224	198
Zuführung zu Rückstellungen	0	4.487	5.908	4.633	5.281	28.344	3.715
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.387	1.129	1.177	1.400	1.387	2.240	2.126
Versorgungsaufwendungen	4.173	5.422	5.885	4.569	4.584	5.879	4.843
<b>Summe</b>	<b>368.802</b>	<b>370.983</b>	<b>407.006</b>	<b>413.252</b>	<b>409.294</b>	<b>448.064</b>	<b>462.032</b>

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



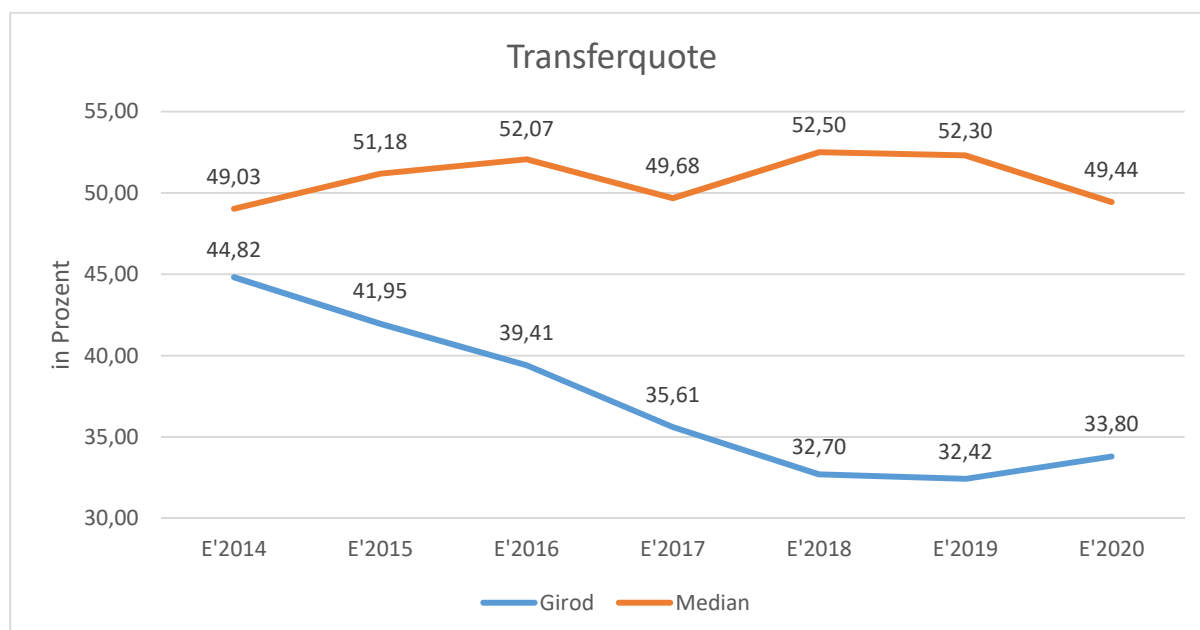
### 7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



### 7.1.5 Transferaufwendungen

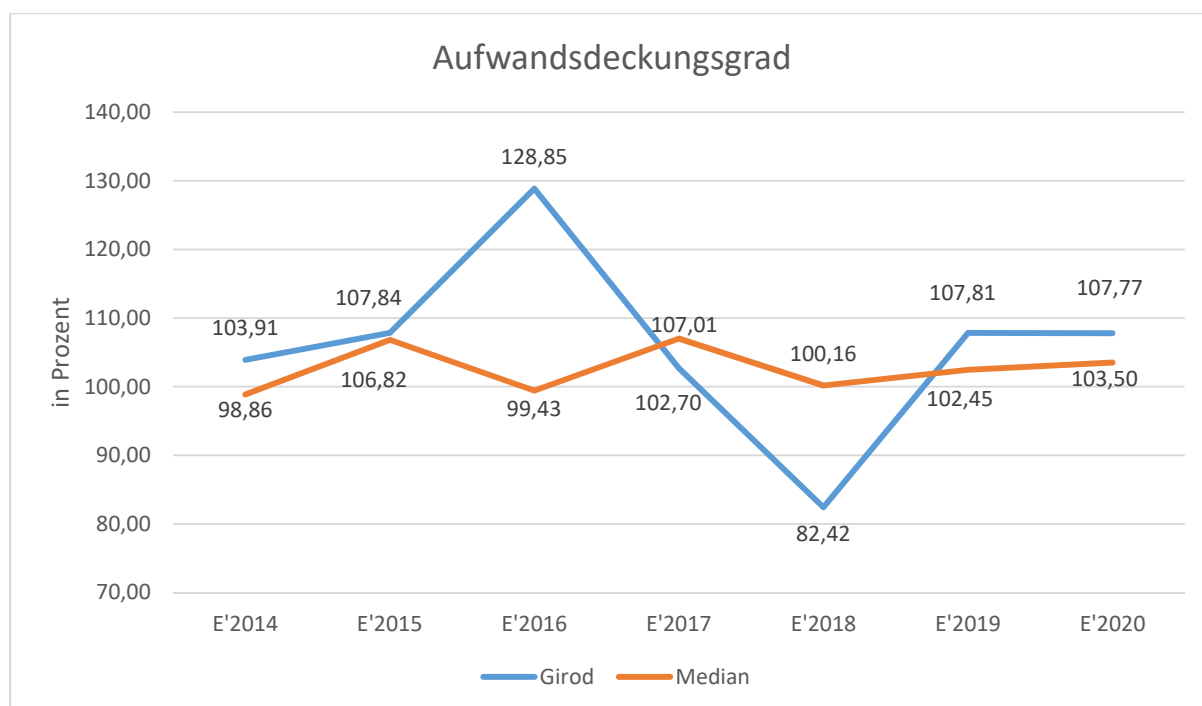
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



### 7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

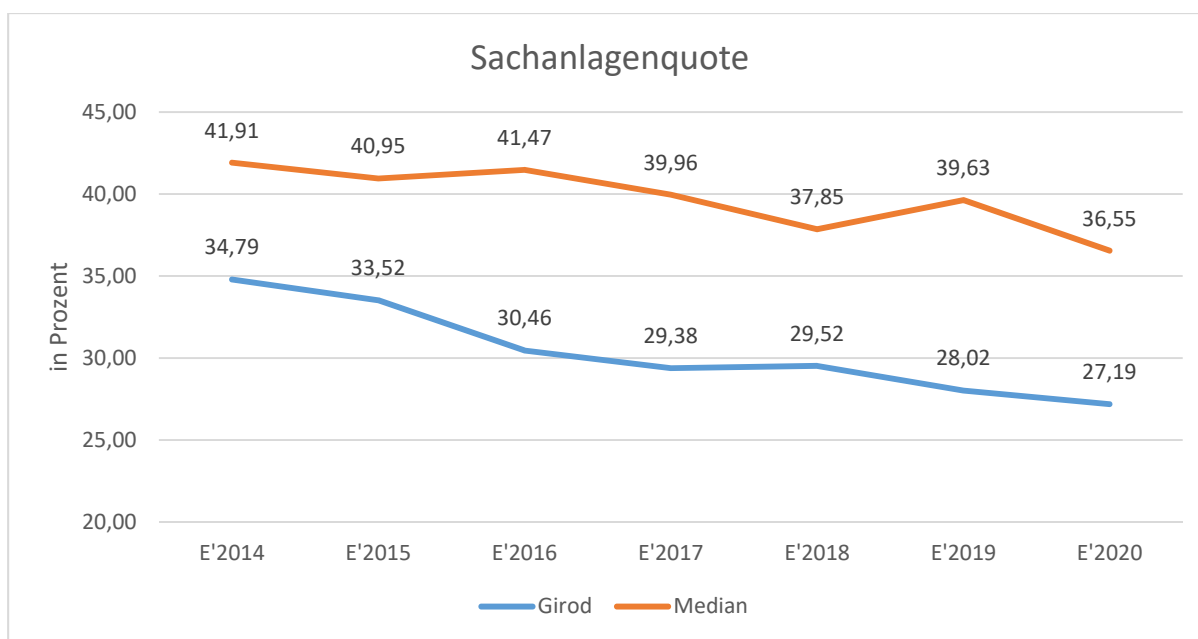
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



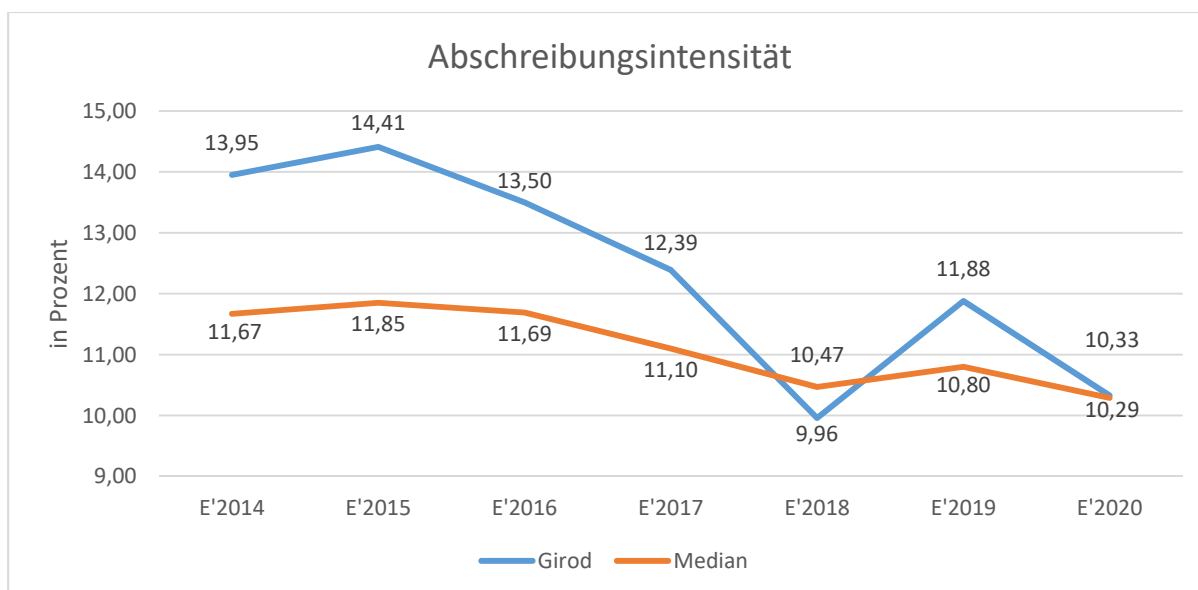
## 7.2 Kennzahlen zur Bilanz

### 7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

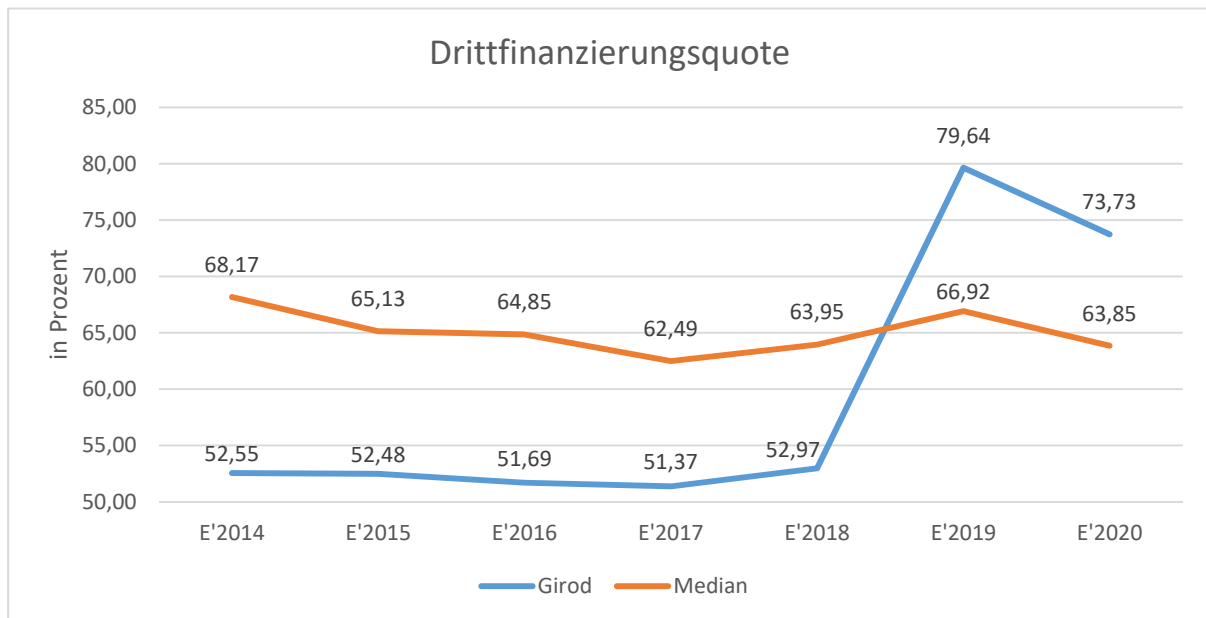
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.



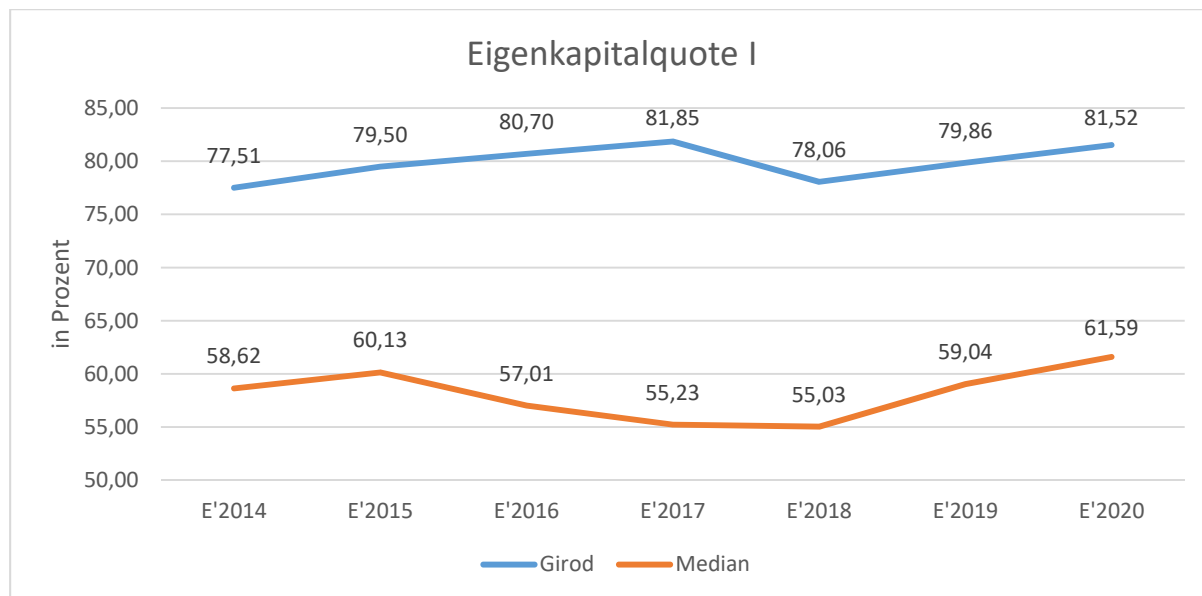
Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.



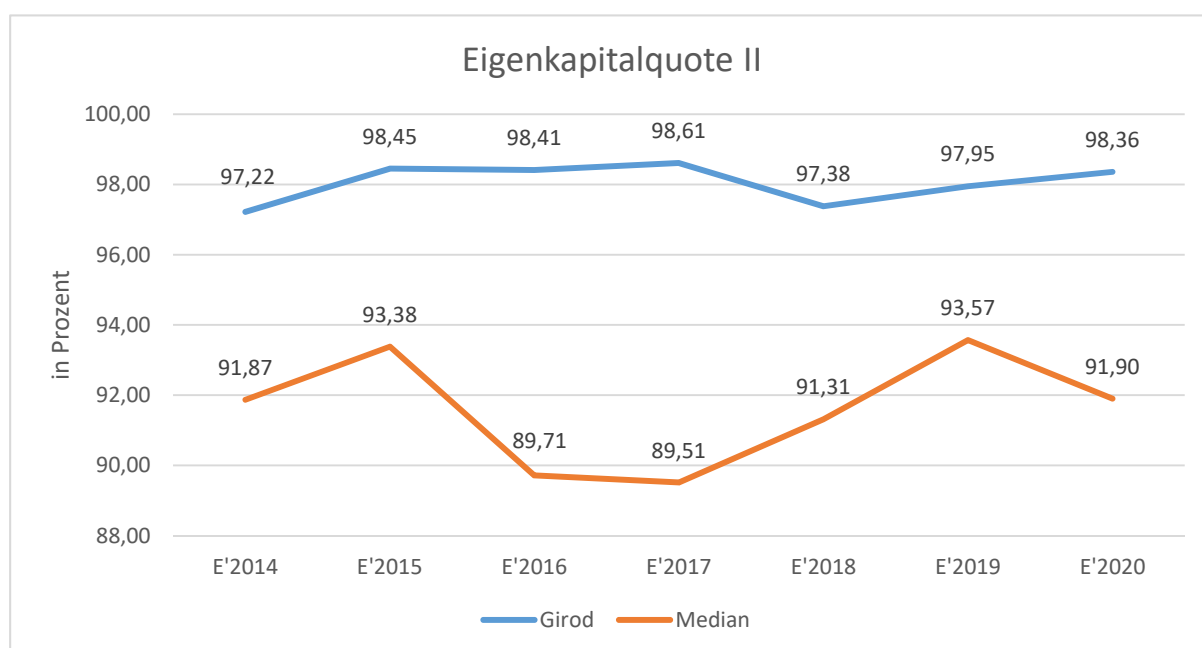


## 7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

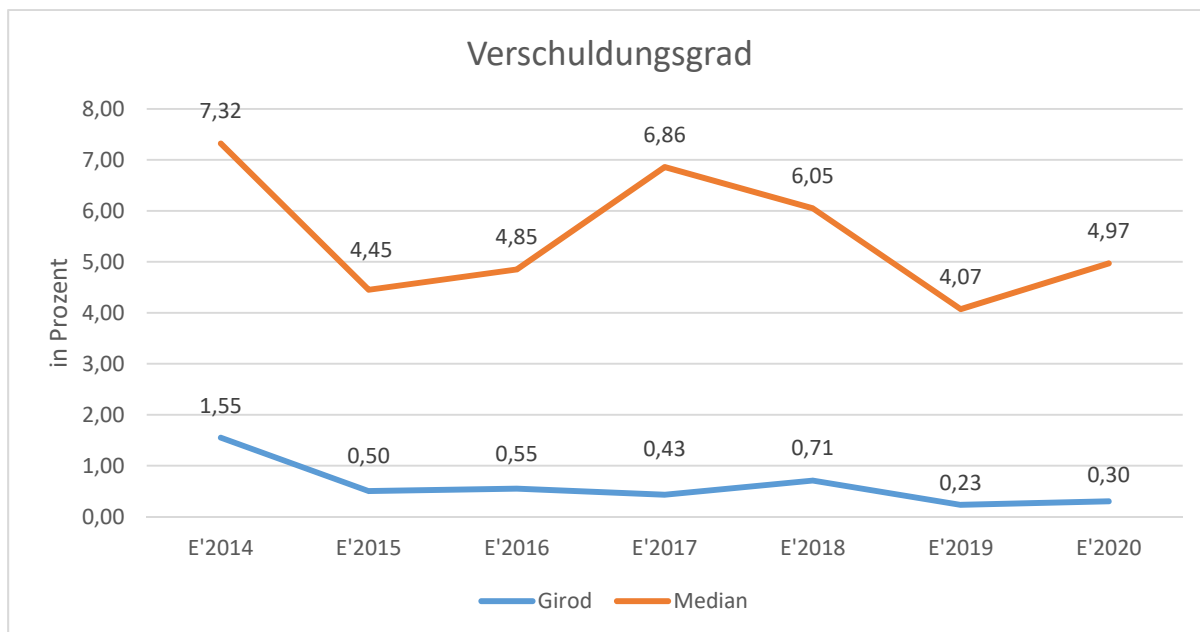


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

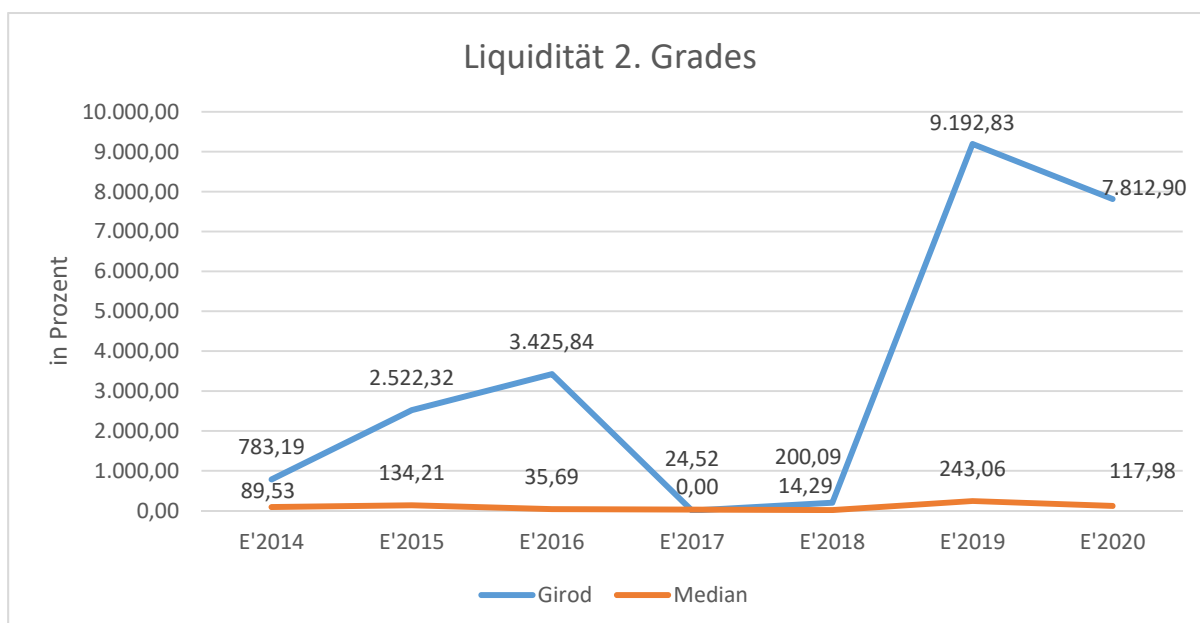


### 7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



## 8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2020 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Girod verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

## 9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

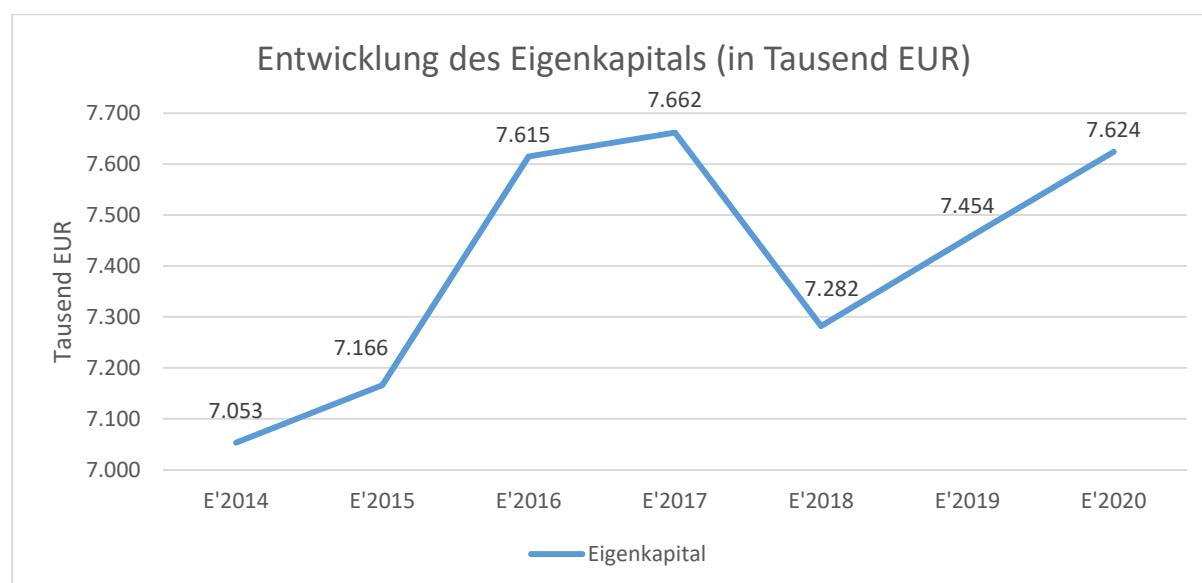
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

### 9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

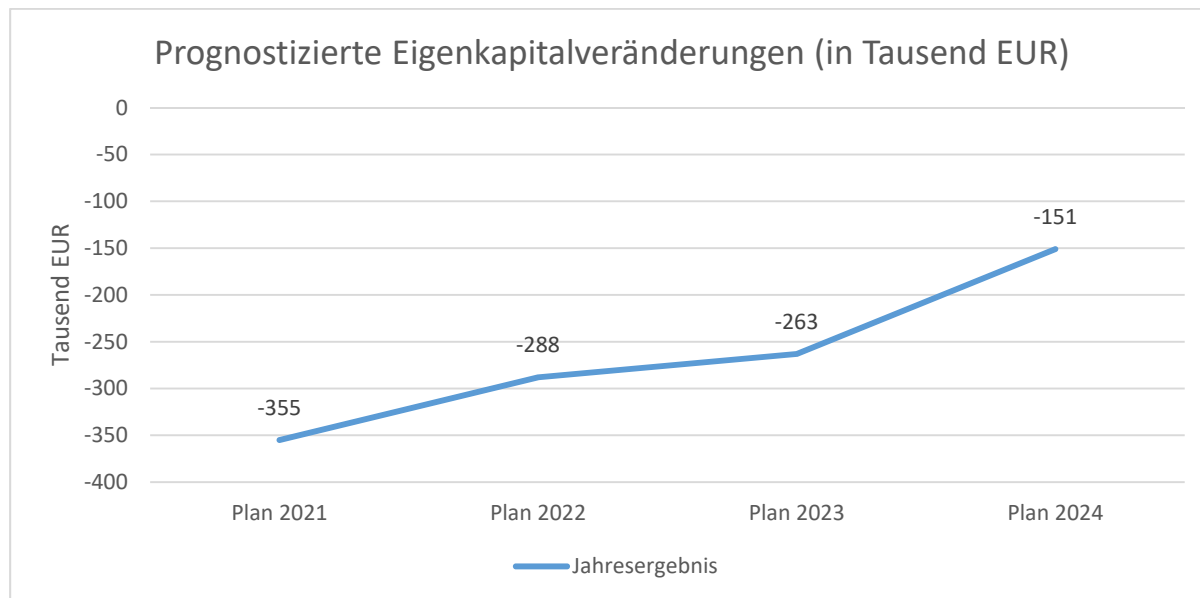
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



### Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

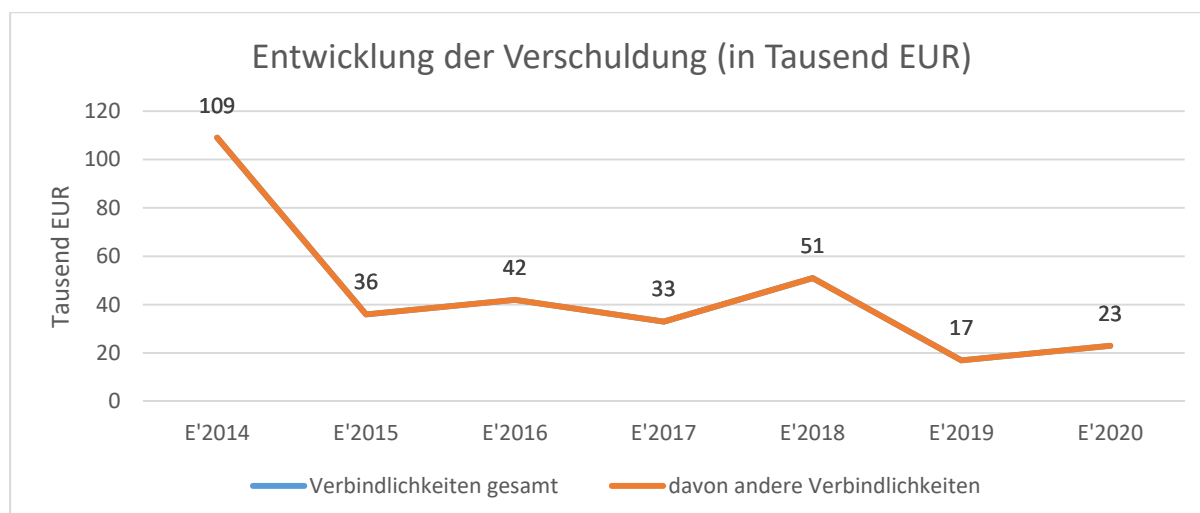
Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



### 9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

in Tausend Euro	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Verbindlichkeiten gesamt	109	36	42	33	51	17	23
davon andere Verbindlichkeiten	109	36	42	33	51	17	23



### 9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z. B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d. h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

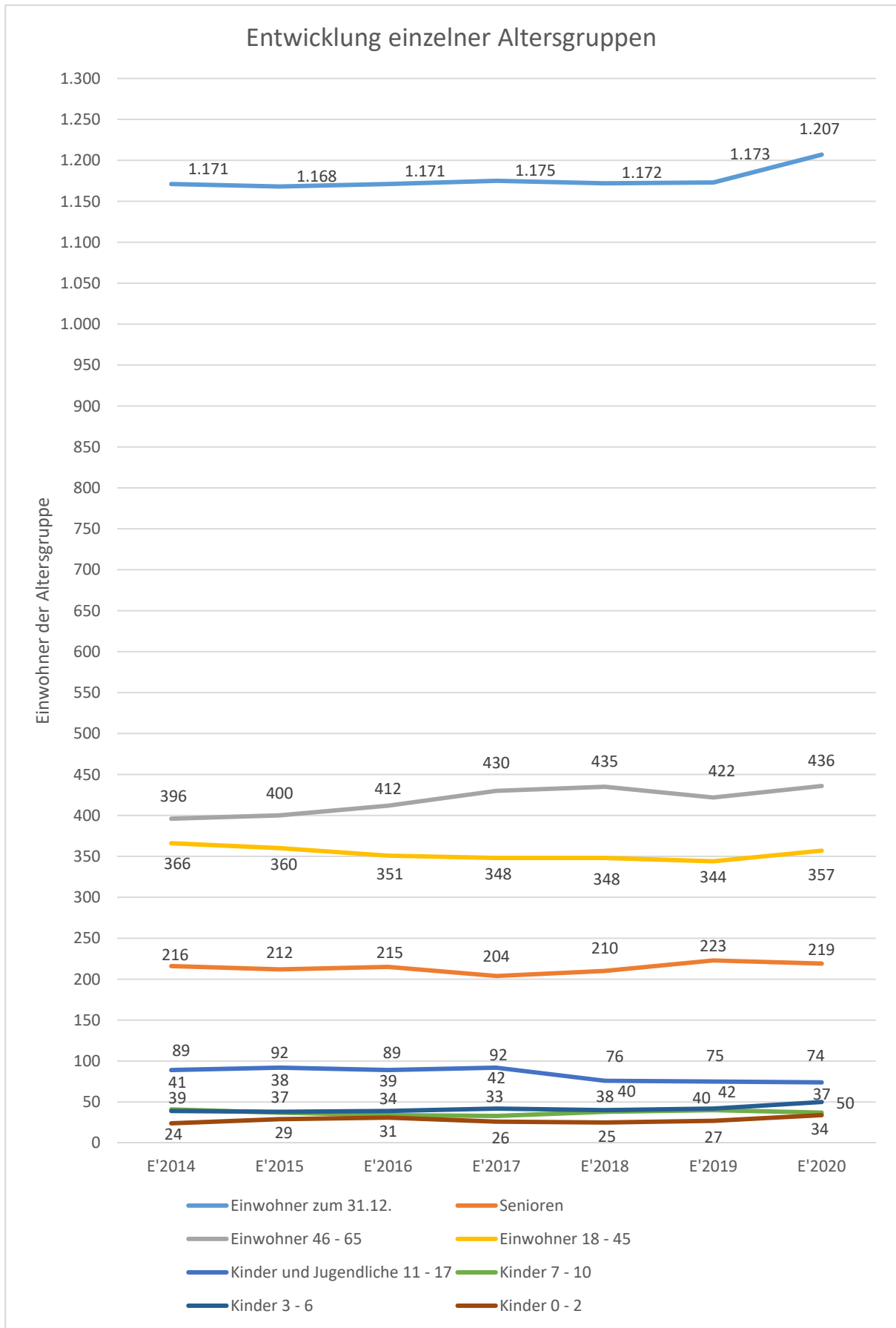
Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

#### Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Einwohner zum 31.12.	1.171	1.168	1.171	1.175	1.172	1.173	1.207
Senioren	216	212	215	204	210	223	219
Einwohner 46 - 65	396	400	412	430	435	422	436
Einwohner 18 - 45	366	360	351	348	348	344	357
Kinder und Jugendliche 11 - 17	89	92	89	92	76	75	74
Kinder 7 - 10	41	37	34	33	38	40	37
Kinder 3 - 6	39	38	39	42	40	42	50
Kinder 0 - 2	24	29	31	26	25	27	34

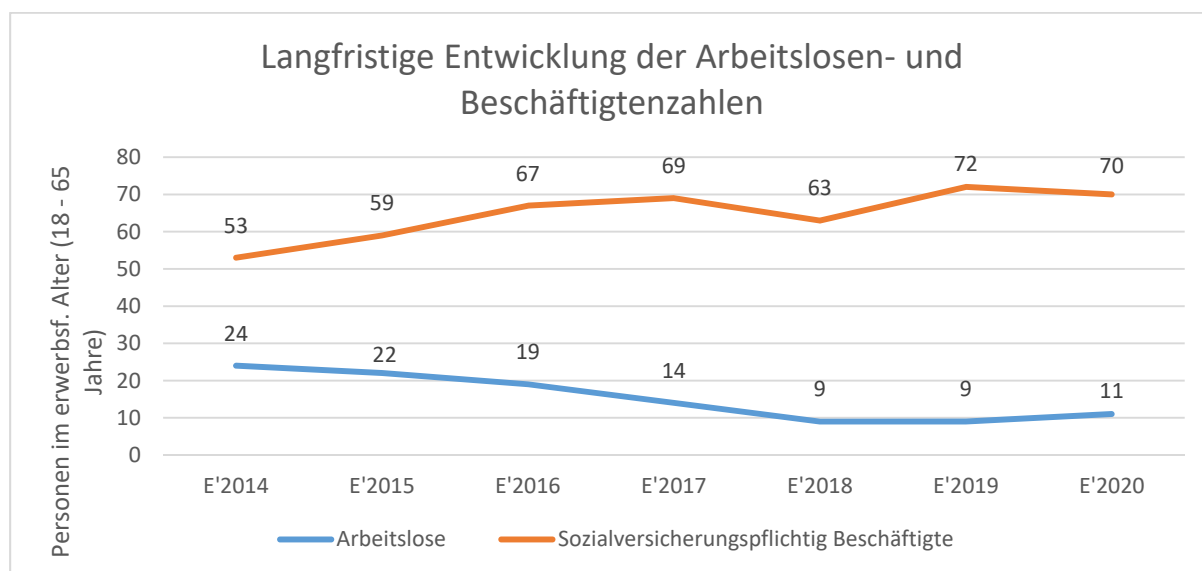


## 9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

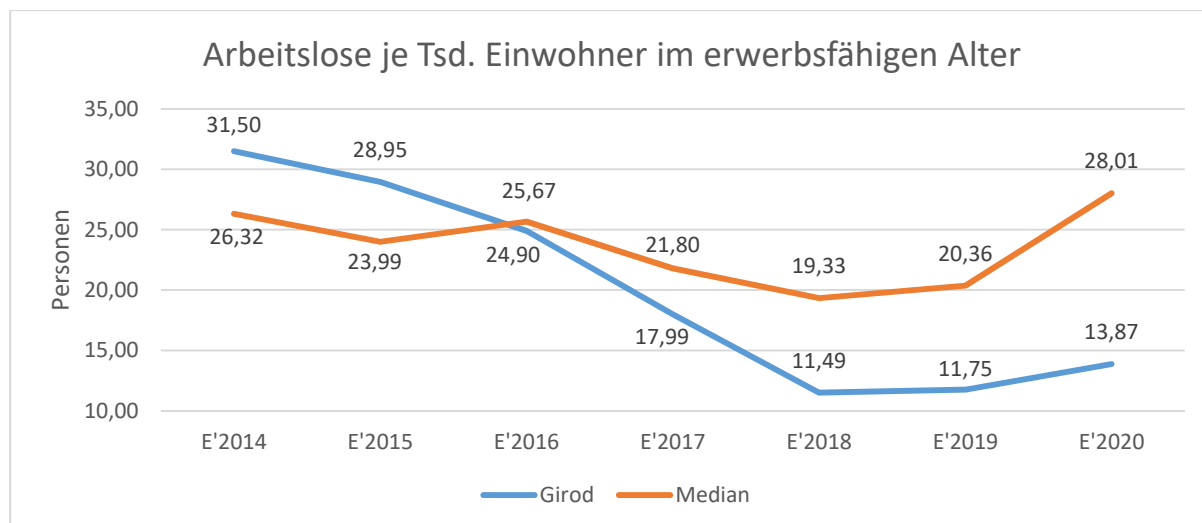
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

### Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Arbeitslose zum 30.12.	24	22	19	14	9	9	11
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	6	5	4	4	0	0	3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	53	59	67	69	63	72	70

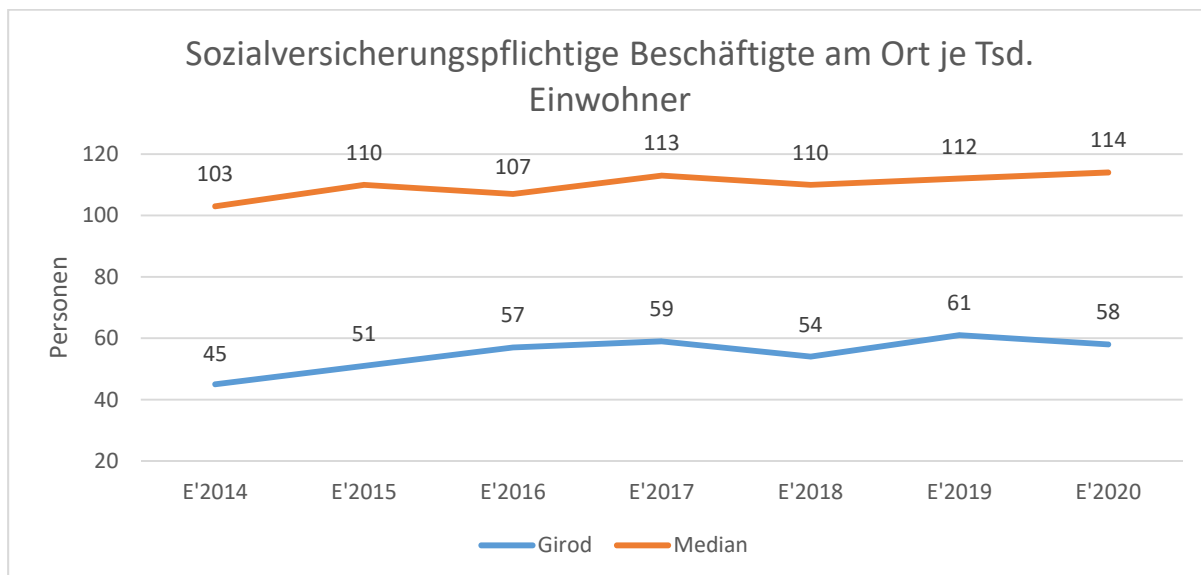


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



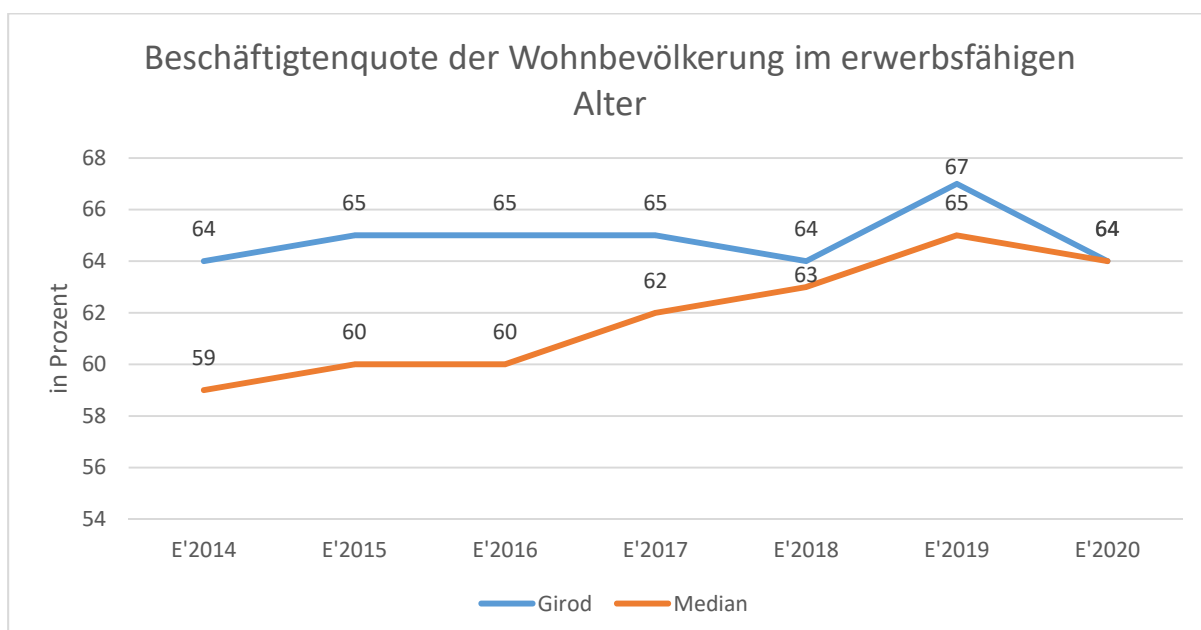
### Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



### Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

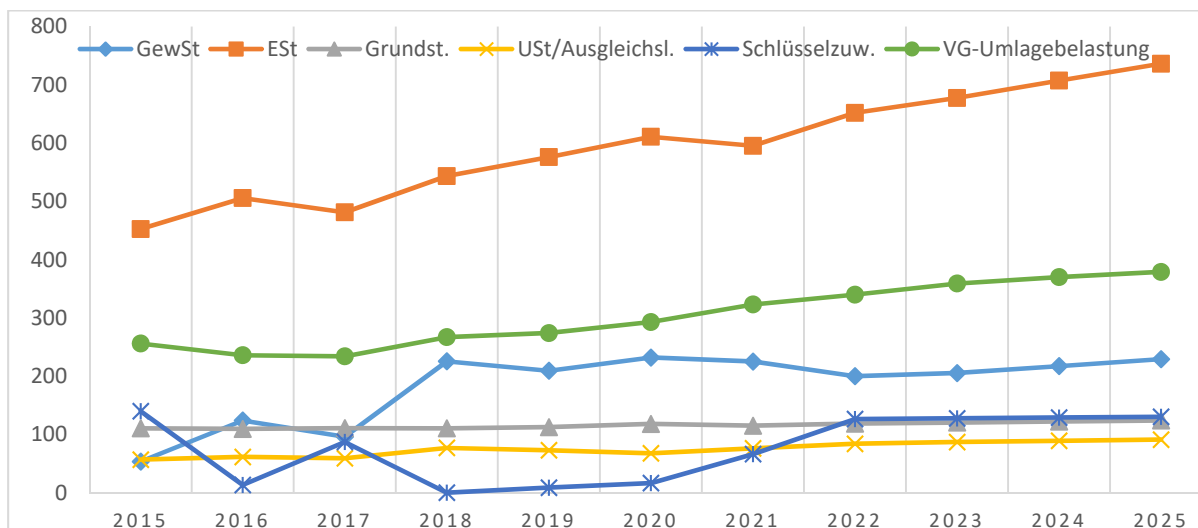
Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.





## 10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Girod dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2025 ergibt sich aus dem Schaubild:



Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2020 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Die momentane günstige Finanzierungssituation trägt zur allgemeinen Verbesserung der Finanzsituation der Gemeinden bei. Mittel- bis langfristig wird dieser Vorteil allerdings nicht bestehen bleiben.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabenschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

## 11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

## 12 Übersichten

### 12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2019
		Stand zum 31.12.2019	Zugänge 2020	Abgänge 2020	Umbuchungen 2020	Stand zum 31.12.2020	
		in EURO					
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
111	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	213,01	0,00	0,00	0,00	213,01	212,01
112	Geleistete Zuwendungen	79.545,49	0,00	0,00	0,00	79.545,49	23.076,49
113	Gezahlte Investitionszuschüsse	549.118,33	0,00	0,00	0,00	549.118,33	341.069,33
114	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
115	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen</b>	<b>628.876,83</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>628.876,83</b>	<b>364.357,83</b>
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>						
12.1	Wald, Forsten	1404.489,27	0,00	0,00	466,85	1404.956,12	0,00
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	989.138,99	0,00	0,00	-9.322,45	979.816,54	3.416,76
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1617.754,88	0,00	0,00	73.499,53	1691.254,41	298.152,84
12.4	Infrastrukturvermögen	11222.690,92	0,00	51921,00	72.911,36	11243.681,28	8.606.973,35
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	813.626,04	0,00	0,00	0,00	813.626,04	155.247,04
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	2.772,40	0,00	0,00	0,00	2.772,40	1830,40
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	96.416,97	3.387,39	0,00	1681,90	101486,26	82.197,97
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	206.112,00	5.917,44	0,00	0,00	212.029,44	122.586,20
12.9	Pflanzen und Tiere	3.682,93	0,00	0,00	0,00	3.682,93	1922,93
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	439.671,45	43.873,14	19.940,02	-149.216,23	314.388,34	35.344,69
	<b>Sachanlagen zusammen</b>	<b>16.796.385,05</b>	<b>53.177,97</b>	<b>71.861,02</b>	<b>-9.979,04</b>	<b>16.767.722,96</b>	<b>9.307.672,18</b>
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Finanzanlagen zusammen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Zusammen</b>		<b>17.425.261,88</b>	<b>53.177,97</b>	<b>71.861,02</b>	<b>-9.979,04</b>	<b>17.396.599,79</b>	<b>9.672.030,01</b>

Jahresabschluss 2020  
OG Girod

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschreibungen 2020	Abschreibungen 2020	Umbuchungen 2020	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge 2020	Abschreibungen zum 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2020	Restbuchwert 31.12.2019	Durchschnittl. Abschreibungssatz in %	Durchschnittl. Restbuchwert in %	
in EURO									
0,00	0,00	0,00	0,00	212,01	100	100	-0,01	0,46	0,00
0,00	1977,00	0,00	0,00	25.053,49	54.492,00	56.469,00	2,48	68,50	0,00
0,00	13.694,00	0,00	0,00	354.763,33	194.355,00	208.049,00	2,49	35,39	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>0,00</b>	<b>15.671,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>380.028,83</b>	<b>248.848,00</b>	<b>264.519,00</b>	<b>2,49</b>	<b>39,57</b>	<b>0,00</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1404.956,12	1404.489,27	0,00	100,00	0,00
0,00	244,00	0,00	0,00	3.660,76	976.155,78	985.722,23	0,02	99,62	0,00
0,00	25.677,00	35.344,69	0,00	359.174,53	1332.079,88	1319.602,04	152	78,76	0,00
0,00	145.604,64	0,00	51920,00	8.700.657,99	2.543.023,29	2.615.717,57	129	22,61	0,00
0,00	11554,00	0,00	0,00	166.801,04	646.825,00	658.379,00	142	79,49	0,00
0,00	139,00	0,00	0,00	1969,40	803,00	942,00	5,01	28,96	0,00
0,00	4.903,29	0,00	0,00	87.101,26	14.385,00	14.219,00	4,83	14,17	0,00
0,00	20.125,44	0,00	0,00	142.711,64	69.347,00	83.555,00	9,49	32,70	0,00
0,00	148,00	0,00	0,00	2.070,93	1612,00	1760,00	4,01	43,76	0,00
0,00	1273,34	-35.344,69	0,00	1273,34	313.115,00	404.326,76	0,40	99,59	0,00
<b>0,00</b>	<b>209.668,71</b>	<b>0,00</b>	<b>51.920,00</b>	<b>9.465.420,89</b>	<b>7.302.302,07</b>	<b>7.488.712,87</b>	<b>1,25</b>	<b>43,54</b>	<b>0,00</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0,00</b>	<b>225.339,71</b>	<b>0,00</b>	<b>51.920,00</b>	<b>9.845.449,72</b>	<b>7.551.150,07</b>	<b>7.753.231,87</b>	<b>1,30</b>	<b>43,41</b>	<b>0,00</b>

Jahresabschluss 2020  
OG Giro

## 12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2020 (Nominalwert)	Wertberichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2020	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2019 (Bilanzwert)
		bis zu 1 Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
		in Euro						
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.799.601	0	0	1.799.601	0	1.799.601	1.579.730
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	16.637	0	0	16.637	0	16.637	25.724
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.836	0	0	37.836	0	37.836	100.274
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.708.832	0	0	1.708.832	0	1.708.832	1.438.201
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	36.295	0	0	36.295	0	36.295	15.532

Jahresabschluss 2020  
OG Girod

### 12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2020 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2020 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12. 2020 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. 2019 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 5 Jahren	von mehr als 5 J.						
in Euro										
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0			0
	<b>davon:</b>									
	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von</b>									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Sparkassen</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Landesbanken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Banken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Privaten Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0			0
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.670	0	0	8.670	0	8.670			13.760
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0			0
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0			0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0			0
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	11.744	0	0	11.744	0	11.744			697
12	Sonstige Verbindlichkeiten	2.620	0	0	2.620	0	2.620			2.728
13	<b>Summe</b>	<b>23.034</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23.034</b>	<b>0</b>	<b>23.034</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>17.184</b>

## 12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt		Konto	Projekt	Haushaltsrest in €
<b>Neue Haushaltseinnahmereste</b>				
<b>Neue Haushaltsausgabereste</b>				
Aufwendungen				
	Summe			0,00
Investitionsauszahlungen				
11140	Gremien - Geschäftsausstattung	08220002	11140-0001	6.082,56
55310	Friedhofswesen - Umgestaltung Friedhof	09600003	55310-0003	4.000,00
	Summe			10.082,56
<b>Summe Haushaltsausgabereste</b>				<b>10.082,56</b>

## Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 12.01.2023

Im Auftrag



Florian Neuroth  
SGL 1.5 – Kasse, Vollstreckung

Im Auftrag



Nicole Goldhausen  
Erstellerin des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze  
SGL 1.4 – Finanzen, Haushalt, Steuern



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich  
Bürgermeister

**Hinweis:**

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Girod für das Haushaltsjahr 2020 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am \_\_\_\_\_ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2020 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses \_\_\_\_\_ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2020 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am \_\_\_\_\_.

Der Jahresabschluss 2020 liegt in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 109), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Girod, \_\_\_\_\_

Hans-Jürgen Herbst  
Ortsbürgermeister



**Bescheinigung:**

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Girod für das Haushaltsjahr 2020 wurde am \_\_\_\_\_ vom Ortsbürgermeister unterzeichnet.

Der Jahresabschluss wurde im Wochenblatt der Verbandsgemeinde Montabaur, ausgegeben am \_\_\_\_\_ öffentlich bekannt gemacht und hat in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme im Rathaus der Verbandsgemeinde Montabaur, Konrad-Adenauer-Platz 8, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 109) öffentlich ausgelegen.

Montabaur, den \_\_\_\_\_

Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur  
Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern -  
Im Auftrag